

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.

Erhebt in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 237.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Mittwoch, den 22. Mai.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1895.

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Sämmtliche Neuheiten in

Waschstoffen

sind in grösster Auswahl eingetroffen und zu  sehr billigen Preisen  zum Verkauf gestellt.

Meine Schaufenster bitte zu beachten.

6020

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt.

6073

M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Etagère 6 Mk.,

Portièrenstangen (complet) 5,50 Mk.

per Stück, Kleiderleisten, Sandruchhänder, Servietten, sowie
alle in das Dreherfach einschlagende Artikel empfiehlt zu billigen Preisen

Georg Zollinger, Drechsler,

Schwalbacherstrasse 25.

7840

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Billigste, streng feste Preise.

Gegründet 1868.

 **Anfertigung nach Maass.** 

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

2591

Bekanntmachung.

Dienstag, den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
werden aus dem Nachlasse der Rentner **Carl Christmann**
Gheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien in dem
Ballsaale des Rathhauses hier Abtheilung halber versteigert, als:

1. No. 2123 des Lagerbuchs, 18 ar 50 qm Wiese „Alter-
weiher“, 1r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und Carl
Christmann Erben;
2. No. 2130 des Lagerbuchs, 20 ar 32,50 qm Wiese „Alter-
weiher“, 2r Gew., zwischen Carl Christmann Erben und
Heinrich Weil einer- und Heinrich Carl Burt anderseits;
3. No. 2133 und 2134 des Lagerbuchs, 18 ar 24 qm Wiese
„Alterweiher“, 2r Gew., zwischen Heinrich Carl Burt und
dem Forstfiskus;
4. No. 4254 und 4255 des Lagerbuchs, 34 ar 43,25 qm
Acker „Ginter dem Gaingraben“, 3r Gew., zwischen Friedrich
Freinsheim und Heinrich Neufert;
5. No. 4831 des Lagerbuchs, 17 ar 11,50 qm Acker „Ginterm
Heiligenborn“, 2r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und
Heinrich Christ. Cron;
6. No. 6163 und 6164 des Lagerbuchs, 33 ar 72,75 qm
Acker „Gollerborn“, 1r. Gew., zwischen Wilhelm Thon und
Dr. Philipp Bertram;
7. No. 6898² und 6899 des Lagerbuchs, 38 ar 05,50 qm
Acker „Agelberg“, 6r Gew., zwischen Christian Friedrich
Cramer und Paul Bänisch;
8. No. 6901 des Lagerbuchs, 18 ar 29,50 qm Acker „Agel-
berg“, 6r Gew., zwischen Paul Bänisch und Carl Schweisguth;
9. No. 6903 des Lagerbuchs, 16 ar 39,25 qm Acker „Agel-
berg“, 6r Gew., zwischen Carl Tremus und Carl Schweisguth;
10. No. 7188 und 7189 des Lagerbuchs, 38 ar 55,25 qm
Acker „Weiherweg“, 1r Gew., zwischen Bernhard Jacob
Bwe. und dem Staatsfiskus;
11. No. 7208 des Lagerbuchs, 35 ar 19,50 qm Acker „Weiher-
weg“, 2r Gew., zwischen Ludwig Walther Bwe. und
Adam Blum;
12. No. 7697 und 7698 des Lagerbuchs, 13 ar 72 qm Acker
„Schönausicht“, 2r Gew., zwischen einem Weg und
Friedrich Brandau;
13. No. 7807 des Lagerbuchs, 25 ar 99 qm Acker „Leberberg“,
5r Gew., zwischen Christian Wilhelm Kreidel Erben und
Heinrich Mayer;
14. No. 8138 und 8139 des Lagerbuchs, 58 ar 98,50 qm
Acker „Kleinhainer“, 2r Gew., zwischen Aug. Christmann
und Wilhelm Kraft;
15. No. 2048 des Lagerbuchs, 16 ar 23,75 qm Wiese „Dams-
bach“, zwischen Christian Schlichter Erben und Christoph
Kohl;
16. No. 3383 des Lagerbuchs, 9 ar 63,75 qm Acker „Obers-
Tiefenthal“, 2r Gew., zwischen Heinrich und Wilhelm
Kimmel und dem Staatsfiskus;
17. No. 3265 des Lagerbuchs, 12 ar 61,25 qm Acker
„Bangelsweinberg“, 1r Gew., zwischen Heinrich Weil und
Philipp Daniel Romberger;
18. No. 4766 des Lagerbuchs, 10 ar 43,25 qm Acker „Vor
Heiligenborn“, 3r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und
Martin König und Adolf Winter;
19. No. 4867 des Lagerbuchs 11 ar 34,75 qm Acker
„Melonenberg“, 3r Gew., zwischen Arnold Pagenstecher und
Jakob Beckel;
20. No. 7727 des Lagerbuchs, 6 ar 20,75 qm Acker „Leber-
berg“, 1r Gew., zwischen Carl Christmann Erben und
August Müller einerseits und Ludwig Weber und Hermann
von Randow anderseits und
21. No. 4543¹ des Lagerbuchs, 10 ar 73 qm Acker „An der
Mainzerstraße“, 2r Gew., zwischen Wilhelm Kessler und
Benjamin Alexander Volk. F 313

Wiesbaden, den 15. Mai 1895.

Der Oberbürgermeister.
In Vert.: **Körner.**

Die kirchlichen Ergänzungswahlen
für den Kirchenvorstand und die größere Vertretung der Mark-
kirchengemeinde finden Freitag, den 24. Mai, in der Zeit von
Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, in dem Ballsaale
des neuen Rathhauses statt.
Wiesbaden, den 16. Mai 1895.

Der Kirchenvorstand,
Bickel.

Heute Mittwoch,

Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, ver-
steigern wir im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse,

ca. 300 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Knopf- und -Zug-
schuhe, gelbe Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Halbschuhe, Herren-
und Damenpantoffel, Halbschuhe, Promenadeschuhe etc.
öffentlich gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg, Auktionatoren und Taxatoren,
Marktplatz 23, 1. Weidstr. 39, 1.

Der Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

California-Weine Rothweine.

	Per Fl. mit Gl.	25 Fl. m. Gl.
Mataro (eingetragene Marke)	Mk. 1.— Pf.	Mk. 23.50
Zinfandel	1.20	27.—
Burgunder	2.—	45.—

Portweine

	(Marke „Golden Crown“.)	12 Fl. m. Gl.
Portwein	Mk. 2.— Pf.	Mk. 22.50
do. (superior Quality)	2.50	26.—
Edel-Portwein	3.—	30.—
Sherry	2.—	22.50
Angelica	2.50	26.—
Muscatteller	2.50	26.—
Cognac (reines Weindestillat)	3.50	36.—

Für die absolute Naturreinheit der von mir in den Handel
brachten **Californischen Original-Gewächse** übernehme
ich volle Garantie.

Carl Eduard Herm. Doetsch

(vorm. C. Doetsch),
Weinhandlung, 6. Goethestrasse 6.

Verkaufsstellen:

Willh. Klees, Moritzstr. 37. | **Oscar Siebert,** Taunusstr. 10.
Louis Schild, Langgasse 3. | **Otto Siebert,** Marktstr. 10.

Bestellungen auf sämtliche Weine werden
den Verkaufsstellen angenommen!

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daun u. Betten. Will. Preis.

Wiesbadener Auguste Victoria-Lotterie.

1 Mark
das LoosMark 1
das Loos

Mark 90,000 Mark

Gesamtwert.

Ziehung 1. Juli 1895 und folgende Tage.

Hauptgewinne 20.000, 10.000, 5000 Mk.

Alle Gewinne mit 90 % ihres angegebenen Werthes garantirt.

Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt das General-Debit

Julius Goldberg & Cie., Bank-Geschäft, Köln-Rhein.

Loose zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

F 54

Eine Hypotheken-Bank

in Süddeutschland sucht für die Stadt Wiesbaden einen

Vertreter

im Hypothekengeschäft. Nur Solche mit besten Referenzen und genauester Personals- und Lokalkenntniß mögen sich melden. Briefe unter Chiffre **R. J. 192** beifügt der Tagbl.-Verlag. 6197

Die billigsten und haltbarsten Strümpfe kauft man direct in der **Strickerie Ellenbogengasse 11, nahe dem Markt.** Kinder-Strümpfe, acht Kaiser schwarz, Paar 15 Pf., je 10 Pf. höher zu jeder Nummer, prima Qualität, regulär gestrickt, Doppel-Ferse und -Spitze 40 Pf., Duzend billiger. Damen-Strümpfe, gewebt, acht schwarz 25 Pf., prima Doppel-Sohlen 90 Pf., Neuheit, durchbrochen in Halbseide 2,50 Mk., reine Seide 3,90 Mk., Neuheit mit Gold- und Silberbrunze gedruckt, für Gesellschaften und Theater 1,65 Mk., englisch lang gestrickte Damen-Strümpfe ohne Naht, Doppel-Ferse und -Spitze 70 Pf., im Bund 40 Pf., Soden, Paar 15 Pf., prima Doppel-Sohlen 70 Pf., prima Schweiß-Fermal-Soden 65 Pf., ohne Naht. Gestrickte weiße Kinder-Strümpfen 25 bis 70 Pf. Merino-Sommer-halbinolle in allen Farben, Loth 3 Pf., feinste Sommerwolle, 1/2 Pf. 1,95 Mk. in zweifach Baumwolle, Lage von 10 Pf. an, 2 Loth 5 Pf., schwarzes Schifardi-Doppelgarn No. 20 bis 100, so fein wie Zwirn. Strümpfe werden genau wieder so fein ohne Naht angewebt in Seide, Wolle, Zwirn. Neue Strümpfe nach jedem Geschmack werden angefertigt. Bein-längen, Cmt. 1 Pf. 5997

Achtungsvoll
Frau Neumann.

Trauer-Hüte, Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt 14406

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Vorzügl. guter Mittagstisch

in 50, 80, 1 Mk. (in und außer dem Hause). Auf Wunsch werden auch während der Mahlzeit Getränke (Wein, Bier, Kaffee) verabreicht.
Privat-Speisehaus **Martini**, perf. Kochfrau, Dranienstr. 3, 1.

Kurhaus Magglingen

ob Biel (Schweiz)

mit 20. Mai eröffnet.

Ermässigte Preise bis 1. Juli. — Prospekte gratis.

Kurarzt **Dr. Tschlenoff.****A. Waelly**, Eigentümer.

F 56

Für Rettung von Trunksucht!

versend. Anweisung nach 19-jähriger approbierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufs-förderung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Adresse: Diätische Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden. (F. & cto. 1755) F 20

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von **Raoul & Cie., Paris**).Illustrirte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20
W. Mähler, Leipzig 41.

Grane Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich unterjuchten und ärztlich empfohlenen **F. Kuhn'schen Haarfärbemittel**. (Mk. 1,50 u. Mk. 3.— in blond, braun und schwarz.) Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke, und verlange man daher stets die Haarfärbemittel der Firma **Franz Kuhn, Barf., Nürnberg.** In Wiesbaden bei **E. Moebus, Drogerie, Taunusstr. 25, C. Brodt, Drogerie, Albrechtsstr. 17a, Otto Siebert, Drogerie, n. d. Rathshaus, L. Henninger, Friedrichstr. 16 u. Louis Schild, Langg. 3, F 44**

Fuchs & Möllendorf's staubfreie

Ofenglanz-Pomade in Dosen à 15 u. 25 Pf.
mit der man eiserne Oefen in einem Augenblick blank putzt, wird von jeder Hausfrau gern gekauft bei 4409
Drogerie Apoth. **Otto Siebert**, Markt.

Cassischrank sofort sehr billig an vert. Schützenhofstr. 3, 1. 1223

Billigste Bezugsquelle.

Gardinen, Portièren, Rouleauxstoffe,

Leinen, Madapolam, Piqué,

Damen-Wäsche,

Tischtücher, Servietten, Handtücher.

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone. Mainz, am Markt.

Kleine **A. Wolf,** Kleine
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl

garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

gechmackvollst und hochelegant
nach **Pariser Original-Modellen** angefertigt.
Brillen- und Schutz-Hüte, Schleier, Echarpes
zu bekannt billigsten Preisen. 5885

Weine. Bringe meine reine **Weine, Weissweine** p. Fl. von
55 Pf. an, **deutsche Rothweine** p. Fl. von 1 Mk.
an in empfehlende Erinnerung. 5169

H. Hirsch, Bleichstraße 13.

Glatte Mäuschen, Magnum bonum, gelbe, englische und
Schneeflocken, frostfrei, nicht krank, Friedrichstraße 10, Lohreing. 1595

Triumph-Fahrräder



von bester Construction, elegant in der
Ausstattung u. von vorzüglicher Gang-
art, empfiehlt zu billigsten Preisen bei
coulanten Zahlungsbedingungen 5643

Carl Stoll,
Frankenstraße 8.

Eine vorzügliche Stangenbohne
zum Einmachen und Grüntochen ist die gelblamige verbesserte
Göttinger, auch Diezer genannt, sehr früh und von erriannlicher Trup-
barkeit à 90 Pf., per Schoppen bei 6857

A. Mollath, Michaelsberg 14.

Kinder-Strümpfe, Damen-Strümpfe, Herren-Socken,

Professor Jaeger's Normal-Unterkleider,

Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider,

Schönherr's Leinen-System-Unterkleider und -Hemden,

Schönherr's Radfahrer- und Touristen-Hemden

empfehle in prima Qualitäten zu **billigen** festen Preisen.

6094

W. Thomas, Webergasse 6.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Sonnenschirme, Nadelschirme, neue Moden, neue Farben, p. Stück 1.50, 2.50, 3.— und höher.
Herren-Touristenschirme 1.40, 2.25 und höher. **Touristentaschen** aus Segeltuch, zum Umhängen oder auf dem Rücken zu tragen, 2.—, 3.— p. Stück. **Reisetäschchen, Couriertaschen** für Damen zum Umhängen. **Plaidriemen, Trinkbecher, Feldflaschen, Reiserollen** etc. etc.

➔ Allerliebste **Reisegeschenke** mit Ansichten und Aufschriften von Wiesbaden von 50 Pfennig an. ➔

Rheinkiesel-, Simily-, Granat- und Corallenbrochen 50 Pfennig und höher.

Für Volks-, Kinder- und Waldfeste: Luftballons aus Seidenpapier zum Steigenlassen; Ballon-, Menschen- und Thierformen darstellend, p. Stück 45, 50, 75, 90 Pf. und höher.

Reiche Auswahl in 10-Pfennig-Artikeln für Verloosungen, sowohl in Spielsachen als auch praktischen Geschenken. Vereinen und Gesellschaften extra Rabatt. 6328

Jeden

Mittwoch

findet Verkauf zurückgesetzter Gegenstände zu jedem irgendwie annehmbaren Preise statt.

Es kommen heute zum Verkauf:

Staubmäntel, Capes, Kragen, Regenmäntel, seidene Umhänge, Costumes, Kinder-Jäckchen.

Ferner 2000 Meter

➔ **Kleiderstoffe** ➔
in farbig und schwarz. 6336

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 46, im Hause Blumenthal & Cie.

Hermann Brann,

12. Langgasse 12.

Grosses Lager in fertigen

Herren- u. Knaben-Garderoben

von den einfachsten bis zu den elegantesten Sachen.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Bügelstähle,

geschmiedete, in allen Größen stets vorrätig, billigt. 5625

J. Hohlwein,

23. Selenenstraße 23.

Brennspiritus, hochgradig, per Sch. 18 Pf., Zündhölzer, schwedische, Bad. 10 Pf., 10 Bad. 90 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Turn-Verein.

Morgen Donnerstag, 23. cr. (Himmelfahrtstag):



Ausflug

über Beltrichmühle, Kohlheck nach dem Grauen Stein, Rumpelskeller (dieselbst Frühstückspanie), hohe Wurzel und Schlaferskopf, zurück über Kasanerie nach der Blatterstraße.

Sammel punkt: Vereinsheim Selmundstraße 33. P 236
 Abmarsch Morgens präzis 5 Uhr.
 Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

Außerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Delbild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Blüsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Mignon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portierrahmen.
Gefröpfte Rahmen.	Gewöhnl. Spiegel.	Passpartout etc.

Stets das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschnitzereien,

da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereinrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 3691

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
 Taunusstraße 10.

Balkon- u. Veranda-Möbel

empfehlen

4890

E. L. Specht & Cie.
 (Inh. Conrad Becker),
 Wilhelmstrasse 40.

Frische Sendung:

**Sommer-Malta-Kartoffeln,
 fette Matjes-Heringe.**

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Schöne Kartoffeln per Kumpf 23 Pf. Schöne Aussicht 1.

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen. 395
Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

**Seidenband,
Sammetband,
sowie alle modernen
Spitzen**

für
**Putz und
Confection**

empfehlte in stets grösster Auswahl am hiesigen
Platze 2696

Adolph Koerwer,

II. Langgasse II,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

Billigste Bezugsquelle!
Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Viel billiger wie in jedem
Ausverkauf und in jeder Versteigerung!
Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorge-
schriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Costüm-Sammelte der weltberühmten Mechanischen
Weberel zu Linden. F 41
Engros-Preise. Sammethaus Louis Schmidt,
Muster u. Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr.
Gegründet 1857.

Diverse Herren-Kleiderstoffe (nur
dunkl. Muster) sehr billig zu ver-
kaufen Taunusstr. 8, 1. Et. 6004

Weinetiquetten

empfehlte

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Kirchgasse 31. 2892

Prima selbstgefilterten Apfelwein, Glas 14 Pf., bei Abnahme
von 8 Fl. frei ins Haus empfehle 6098
W. Wenzel, Albrechtstrasse 2.

Das Special-Korsetten-Geschäft

von

J. Reutlinger, vorm. S. Winter Nachf.,

37. Langgasse 37,



empfehlte ein reichhaltiges Lager in den neuesten
Fagons der feinsten deutschen, französischen
und Brüsseler Fabrikate. Korsetts in
prima Dress mit Uhrfeder-Einlagen von
Mk. 1.50 an.

Kinder-Korsetts für jedes Alter.

**Geradehalter, Leibbinden und ge-
strickte Gesundheits-Korsetts** nach ärzt-
licher Vorschrift.

Anfertigung nach Maß.

Das Waschen und Reparieren (auch der nicht bei mir gekauften
Korsetts) wird rasch und pünktlichst besorgt.

J. Reutlinger, vorm. S. Winter Nachf.,
37. Langgasse 37.

„Mainzer Bierhalle“ Mauergasse N. 4.

am Rathhaus u. den Gerichtsgebäuden.
Mittagstisch zu 60 Pf. 80 Pf. u. 1 Mark v. 12 bis 2 Uhr.
Restauration, zu jeder Tageszeit, zu mässigen Preisen.
Prima helles Mainzer Pilsener Lager Bier, garantiert reiner
Naturweine in Glas und Flaschen, von ersten Firmen. — 2875
Große Säle, Billard, Zeitungen, Illustrierte Blätter etc.

Carl Soult, Restaurateur.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 2690

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Bierstadter Felsenkeller

(Bierstadterstrasse 21). 5944

Großer schattiger Garten mit schöner Fernsicht.
Geeignetes Lokal für Vereine und Gesellschaften
zu Veranstaltungen, Sommerfesten u. dgl.

Conservirte Gemüse.

Grüne Bohnen	p. 2-Pfd.-Dose	seither 50	jetzt 44 Pf.
do. extra fein	"	60	55 "
gelbe Bohnen	ist.	60	55 "

empfehlte, so lange Vorrath.

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Täglich frische Champignons

in beliebigen Quantitäten

empfehlte

5193

Erste Wiesbadener Champignon-Züchtere,

Inh. **J. & G. Adrian,**

Möbel-Transport, Spedition,

Bahnhofstrasse 6.

Feinstes Salatöl

per Schoppen 48, 60 und 80 Pf.

empfehlte

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Das Neueste!



Es muß für jeden Sparfamen, für jede Hausfrau, überhaupt für Jedermann von

größtem Interesse

sein, zu erfahren, daß in der **Perl-Seife** nunmehr eine Seife existiert, die zu den besten Toiletteseifen gehört und nichtsdestoweniger

wahrhaft billig

ist. Die **Perl-Seife** wird in

Paqueten à 3 Stück zu 55 Pf.

verkauft; es kommt ein Stück noch nicht einmal auf 19 Pfg. im Paquet.

Zu einem solch billigen Preise ist bis jetzt noch keine Toiletteseife in der Güte der **Perl-Seife** angeboten worden. Die

Perl-Seife

ist eine Fettseife ersten Ranges, hat liebliches Pflanzen-Parfüm (deutscher Waldmeister), ist unverfälscht rein, und besitzt im höchsten Grade alle die Eigenschaften, welche Medizin und Wissenschaft an eine ausgezeichnete gesundheitsdienliche Seife stellen. (Manuscr.-No. 6804) F 6

Die Wirkung der **Perl-Seife** ist eine ungemein wohlthätige. Sie verleiht der Haut

Reinheit, Frische, Zartheit und Weisse

und reizt selbst die empfindlichste Haut nicht.

Perl-Seife soll in jedem Hause, in jedem Damen-boudoir, in jeder Kinderstube, in jedem Stämmerlein vertreten sein; sie ist faktisch die erste billige **Volks-Seife** von Werth. Wer gut kaufen will und billig, muß **Perl-Seife** kaufen; wer Nutzen von der Hautpflege erwartet, der

wasche sich mit **Perl-Seife**.

Erhältlich in allen Parfümerien, Droguen- und Colonialwaarenhdlg.

Vielefelder Westfalia-Fahrräder! Großer Seifen-Abschlag!

sind die besten der Welt!



Reiterer überall
geschützt.

Wer ein Fahrrad besitzen und fahren will, welches auf der Höhe der Zeit steht, muß **Görcke's „Westfalia“-Fahrrad** kaufen. Ich liefere jedem zu Fabrikpreisen unter schriftl. Garantie! Bevor man andern kauft, fordere man erst von mir Preiscurant grat. (Hannover 207) F 102

Gegründet
1874.

Aug. Görcke, Vielefeld,
Maschinen- und Fahrrad-Fabrik.

OEHLERS' PRAM Parquet-Wachs

ist dasjenige das Frischste, ohne Nachtheile schnell anwendbare, gedruckte, elegante und dauerhafte, an zahlreichen Häusern eingeführte Wachsenmittel für Parquetböden und Linoleum. 1 Kilobogen für zwei Zimmer. Prospekt gratis in den Niederlagen. Vorräthig in 1/2 und 1 Kilobogen bei

C. W. Poths, Seifen-Fabrik,
19. Langgasse 19. 5276

Garantirt erste Qualitäten.

1a weiße Kernseife	p. Pfd. 26, bei 5 Pfd. 25, bei 10 Pfd. 24 Pfd.
1a hellgelbe	24, " 23, " 22
1a Glycerin-Schmierseife	17, " 16, " 15
1a Silber-Schmierseife	20, " 19, " 18

Kristall-Soda 4 Pf., Waschblau, Borax. 62 1/2

Prima Reisstärke, beste Qualitäten, per Pfd. 30 u. 35 Pf.

Adolf Haybach,

Wellrichstraße 22, Ecke der Hellmundstraße.

Veilchenduft

auf Wäsche, Kleider, Handschuhe, Spitzen, Briefpapier u. dergl. dauernd zu übertragen. Man verlange nur

Damm-Etienne's

ächtes Veilchenpulver.

Stets frisch bei

5106

C. Wimpisinger Nachf.,

Handschuh-Geschäft, Alte Colonnade 31.

Zannen-Stangen in jeder Größe, Wasch-, Rosen- und Baumpfähle, Teppichstangen empfiehlt **G. H. Noll, Hochstraße 2 a. d. Kirchgasse. 5746**

S. Guttman & Co., Wiesbaden,

S. Webergasse 8.

Special-Offerte für Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe zu ganz besonders billigen Preisen:

Ganzwollene Modestoffe für Strassen-Costüme.

Ganzwollene Lodenstoffe in vorzüglichen Qualitäten und allen neuen Melangen und uni Farben, 180/100 Cmt. breit, 70 Pf.
Meter Mk. 2.50, 2.—, 1.50, 1.25, 1.— bis

Ganzwollene Vigoureux, sehr solide, feine und stark geköpte Melange-Qualitäten in hellen, mittleren und dunklen Tönen, 120/100 Cmt. breit, 75 Pf.
Meter Mk. 2.70, 2.40, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50, 1.20, 1.— bis

Ganzwollene Fantasie - Modestoffe in neuesten schmalen Streifen, kleinen Caros und Noppes, in feinen und halbschweren Qualitäten, hellen und dunklen Farbentönen, 120/100 Cmt. breit, 1.20
Meter Mk. 2.80, 2.50, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50 bis

Ganzwollene englische Costümstoffe, starkwollige unverwüstliche Qualitäten, in Caros und Noppen, 120/100 Cmt. breit, 1.25
Meter Mk. 3.—, 2.60, 2.25, 2.—, 1.50 bis

Seidenglanzende Alpaca - Mohairs, einfarbig gestreift u. gemustert, 120/100 Cmt. breit, 1.25
Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis

Ganzwollene aparte Neuheiten in dichten und halbdichten Geweben, glatt, gestreift und carrirt, 120/100 Cmt. breit, 2.—
Meter Mk. 3.50, 3.—, 2.50 bis

Schwarze Garantie-Reinseidenstoffe.

Glatte Reinseidenstoffe, garantirt für gutes Tragen, in Merveilleux, Armure, Diagonal, Faille etc., 56/50 Cmt. breit, 1.50
Meter Mk. 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.— bis

Einfarbige reinwollene Modestoffe für Strassen-Costüme.

Ganzwollene Foulé und Cheviots, schmal u. breitgeköpte Qualitäten in grossem Farbensortiment, 120/95 Cmt. breit, 75 Pf.
Meter Mk. 2.50, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50 bis

Ganzwollene Diagonal und Whip Cord mit stark markirtem Grad in reicher Farbenwahl, 120/100 Cmt. breit, 1.—
Meter Mk. 2.75, 2.40, 2.20, 2.—, 1.50 bis

Ganzwollene Armure-Gewebe, solide, feine und grobkörnige Qualitäten in allen praktischen und sehr aparten Farben, 120/100 Cmt. breit, 1.50
Meter Mk. 3.—, 2.60, 2.—, 1.75 bis

Ganzwollene Crepons, neueste hochwollige Gewebe mit Mohair u. Reinwolle, 120/100 Cmt. breit, 1.—
Meter Mk. 3.25, 3.—, 2.25 bis

Schwarze reinwollene Stoffe für Trauer und Mode.

Ganzwollene Foulé, Cheviot u. Diagonals, schmal und breit geköpte uni Stoffe, 120/100 Cmt. breit, 1.—
Meter Mk. 3.—, 2.75, 2.50, 2.—, 1.50 bis

Ganzwollene Jaquard-Gewebe, Grosse Auswahl in kleinen Mustern auf Crêpe-, Armure- und Diagonal-Fond mit Seide und Mohair, 120/100 Cmt. breit, 1.—
Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.25, 2.— bis

Ganzwollene Crepons mit Mohair, sehr effectvolles neues Gewebe in neuesten Mustern, 115/100 Cmt. breit, 1.20
Meter Mk. 3.25, 2.75, 2.25 bis

Gemusterte Reinseidenstoffe, Reichhaltigste Auswahl in kleinen Punkt-, Blumen- u. Figuren-Mustern, 55/48 Cmt. breit, 1.95
Meter Mk. 4.25, 3.50, 3.—, 2.50 bis

Farbige Reinseidenstoffe.

Merveilleux, Armure, Diagonal, Faille, Taffet, Foulards und Surahs, einfarbig, gestreift und gemustert, 55/48 Cmt. breit, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis 1.50

Täglich Eingang von Hochsommer- und Waschstoffen.

Unterröcke in grösster Auswahl in Seide, Halbseide, Mohair und Waschstoffen, 1.—
Mk. 20.—, 15.—, 12.—, 10.—, 8.—, 5.—, 4.—, 2.— bis
Morgenröcke in Wolle, Baumwollflanell, Cattun und anderen Waschstoffen 3.—
Mk. 18.—, 15.—, 10.—, 7.50, 6.— bis

Sonnen- und Regenschirme in eleganter Ausstattung zu sehr billigen Preisen.

Schuhwaaren-Fabrik-
Niederlage
Langgasse 25, Entresol,
neben dem „Wiesbadener Tagblatt“.

Grösstes Lager und öffentliche

Ausstellung.

Auch Nichtkäufern ist die Besichtigung gerne gestattet.

Verkauf zu

Engros-Preisen.

Meine Fabrik entspricht bezügl. der Anlage den grösstmöglichen Ansprüchen und wird mit sämtlichen vollkommensten Maschinen der Neuzeit betrieben. Das Fabrikat erstreckt sich auf alle vorkommenden Artikel, sowohl in Hand- als Maschinen-Arbeit.

Das zur Verwendung kommende Bodenleder ist nur mit feinsten reiner **Eichen-Lohe** gegerbt. Auf diese Weise ist es möglich den weitgehendsten und auch speciellen Wünschen des Publikums gerecht zu werden.

Die Einrichtung ist derart getroffen, dass alle Stände separat bedient werden können.

Die Besorgung von Reparaturen wird übernommen

Ich gebe der angenehmen Hoffnung Raum, dass das verehrte Publikum von den ihm gebotenen Vortheilen recht oft Gebrauch machen möge.

Hochachtungsvoll

Emil Paqué.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinische **Malaga-Wein von roth-goldener Farbe**, chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvallescenten, alte Leute** etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per $\frac{1}{2}$ Original-Flasche Mk. 2.20, per $\frac{1}{4}$ Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. F 418

SCHUTZ MARKE.



Schlossbrunnen Gerolstein

Älteste Gerolsteiner Mineralquelle
Tafelwasser I. Ranges.
Aerztlicherseits bestens empfohlen.

Haupt-Niederlage: **C. Brodt**, Wiesbaden, **Albrechtstr. 16.**

Stets frisch gebrannte Kaffees
von Mk. 1.40 an empfiehlt

Aug. Stöppler,
Oranienstraße 22.

Inhoffen's rühmlichst bekannte gebr. Kaffees in Original-Packeten zu Mk. 1.60, 1.70, 1.80, 1.90 à Pfd. frisch eingetroffen, rein-schmeckenden Kaffee eigener Brennerei zu Mk. 1.40, 1.50, 1.60, 1.80 empfiehlt

A. Kray, Herrngartenstraße 17.

Corned beef im Ausschnitt per Pfd. 80 Pf.,
Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst,
Salami,
Kronenhummel,
Sardinen in Del,
Sardellen etc.

empfehlen

Aug. Stöppler,
Oranienstraße 22.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung
von **Wilh. Linnenkohl**, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: **Ellenbogengasse 17** und
untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und
Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl, Ruß u. Stücke,
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brickets von „Alte Haase“,
Ia Qual. Patent-Braunk.-Brickets, unübertroffen;
Grunde-Coke bester Marke, sowie
Buch-Holz Kohlen und Carbon-Natron f. H. Thee-
etc.-Maschinen

zu äußerst billigen gestellten Preisen bei reeller und prompter
Bedienung. 5358

Prima Silberfies

empfiehlt in ganzen Waggonen, einz. Fuhren und Körben

8787

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichslegen.

Allein. Vertr.: **L. Rettenmayer**, Rheinstraße 21.

Ia Limburger Käse

per Pfd. 40 Pf., für Wiederverkäufer entsprechend billiger,

Rahmkäse (Romadour),

Schweizer Käse, Ia Goudakäse,

Frühstückskäse per Stück 12 Pf. etc.

empfiehlt

Aug. Stöppler, Oranienstrasse 22.

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Reroststraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk läuft stets zum
höchsten Preise **H. Friediger**, Goldbasse 10.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk läuft
stets zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldbasse 8.

Kaufe ger. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber,
Handschuhe und ganze Nachlässe zu den höchsten
Kaufsummen. **Joseph Birnzwieg**, 2. Wegergasse 2.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Wegergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Ein **H. Gartenhaus** zu kaufen ge. Nöh. im Tagbl.-Verlag.

Ein **H. gut erhalt. Mahag. Bücherschrank** zu kaufen
geht **Moritzstraße 41, 2. Et.**

Zu kaufen gesucht ein vierediger **Kinder-Tisch** mit Schublade und
2 Sesseln. Offerten unter **U. M. 261** an den Tagbl.-Verlag.

Ein vierradriger Handwagen, ungefähr 8 Ctr. tragend, zu kaufen ge-
sucht. Nöh. bei **Johann Geyer II.**, Grabenstraße 34.

Ephenwände in Kisten zu kaufen ge. Langgasse 50, Part. I.

Kaninchen zu kaufen gesucht **Frankenstraße 18 b. Würmer**.

Verkäufe

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren -
Gelegenheitskäufe - verkauft unter Garantie staunend billig
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. Et.

Ein wenig getragener **Frack** billig zu verkaufen **Emmerich 28, 2. Et.**

Piano zu verkaufen **Goethestraße 16, Part. (2-4 Uhr)**.

Gutes Tafel-Clavier billig zu verkaufen **Waldramstraße 17, 1.**

Eine gute **Drehorgel** zu verkaufen. Nöh. **Schaufstraße 8, 3. Et.**

Drei complete herrschaftl. möbl. Zimmer
und wegen Uebersiedlung nach
dem Ausland preiswürdig zu verkaufen. Einzelne Möbelstücke
werden nicht verkauft. Zu besichtigen zwischen 1 u. 3 Uhr Nach-
mittags **Goethestraße 9, 3. Et.**

Neue sehr schöne und solide Schlafzimmer-Einrichtung, nuss-pol. u.
lad. Kleiderchränke, Waschkommode, lad. Bettstellen mit Sprungbett,
lad. Küchenschränke u. dergl. m. billig zu verk. **Oranienstraße 4.**

B. g. v. 1 v. Bett, 1 Kl.-Schr., 1 Stuhl, 1 S.-Schn., Wegergasse 2.

Ein **Dienstknoten-Bett**, 1 Kinderwagen, Leppich, Rückenst.,
Stühle, Kommode, Canape bill. zu verk. **Goldbasse 12, B.**

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. g. v. Wegergasse 24, 1. Et.

Ein vollständiges Bett, Bettstelle, Sprung-, Seegrasmattlage, Kr.
Deckbett und 2 Kissen (neu), 1 großer nuss-pol. Herren-Schreibstisch,
1 schöner Klappstisch (Stegverbindung), 1 nuss-pol. Sopha, 1 nuss-
pol. vierfüßl. Kommode, 1 Servirbock, 1 lad. Tisch, 1 Rückenstuhl
mit Glasauflage, 1 großer Fliegenstrahl, große und kleine Küchenstühle,
Küchenbretter u. dergl. mehr **Moritzstraße 9, Mittelst. 1. Et. recht.**

Ein **Besidebett**, vollständig, gut erhaltenes größeres Kinder-Bett,
H. pol. Tisch, versch. Bilder, 1 Standuhr, 1 Flambert-Gewehr, versch.
Draht- u. Holz-Käfige zu verkaufen **Selenenstr. 23, Frontst.**

Schöner **Divan**, Ottomane, neu, bill. abzug. **Nicholsberg 9, 2. Et.**

Ein großes gebr. **Schlafsofa** und ein kleiner alter Sofa
billig zu verkaufen **Wilhelmsplatz 4.**

Nuss-pol. Stegtisch, 1- u. 2-thür. lad. Schrank billig zu
verkaufen **Drudenstraße 5, 2. Et.**

Schiffstille 2 ist ein gebrauchter Küchenschrank mit Glas-
aufsatz zu verkaufen.

Ein schönes **Stehpult** billig abzug. **Rheinstraße 52, P. 2.**

Reisefloffer zu verkaufen **Taunusstraße 25, Part. r.**

Wäschemangeln billig zu verkaufen **Waldram-
straße 6, Part.**

Zwei **Ladenstühle** mit Tisch, 2 **Glasstufen**, f. Thee, 1 **Sport-
wagen** billig zu verkaufen **Langgasse 50 (Juweller-Geschäft).**

Sehr. Halberdecker u. Landauer zu verf. Schachtstraße 5. 5950
Zwei Federrollen zu verkaufen Wellstr. 15.
Ein neues Federkarrichen zu verkaufen Zahnstraße 19.
Neue Rolle, gebrauchter Wehrgewagen und Riehkarrichen, für
Wälder oder Delikatessen-Geschäft geeignet, ein Pritschenrollchen, für
Lagerraum geeignet, z. verf. Herrmühlstraße 5. 5008
Ein fast neuer Drückarren und verschiedene Thüren sehr billig zu
verkaufen Hochstraße 24.

Ein gut erh. Krankenwagen zu verkaufen Mainz,
Kirchstraße 1, Hb. 2.

Ein schöner Kinderwagen zu verf. Helenestraße 4, 2 St. 6256
Ein fast neuer eleganter Kinder-Sitzwagen zu verkaufen
Waldbergstraße 5, 2. 6380

Ein Opel-Racer, 95er Modell (Gewicht 7 1/2 Kilo), 4 Wochen im
Gebrauch, billigst abzugeben Wellstr. 14, 1. St. 6130

Ein Pneumatic-Rad wegen Aufgabe des Fahrens für 120 Mk. zu
verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6222

Neues Fahrrad mit Rifenreifen sehr billig zu verkaufen
Waldbergstraße 5. 4592

Fahrräder, gebrauchte, Hochrad, Dreirad, Zweiräder schon von
40 Mk. an in großer Auswahl bei K. Frousser, Nerostr. 10. 5359

Für Wehger. Zwei Sackböde, 1 Mtr. hoch, 60 Cmr. Durch-
messer, ferngesund, verkauft
K. Schröder, Viebrich.

Ein Gaslüfter, dreifach, mit Hängelampe, d. z. v. f. Emserstr. 28, 2.
Reparaturherd bill. zu verf. od. auf H. z. t. Querstraße 2. 5995

Transp. Herd, neu, 3 eiserne Fenster und eine wenig gebr.
Schirmpresse zu verkaufen Nicolaststraße 17, Hb. Part. 6332

Wena gebr. Transp.-Herd m. gr. Kupferisch. z. v. f. Adlerstr. 38. 6382

Große Parthie Pflastersteine abzug. N. M. Schwalbacher-
straße 16 oder Feldstraße 25.

Zwei Meier Mee zu verkaufen Röderallee 16.

Mein sechsjähriger
brauner fehlerfreier Wallach
(hohe Figur), ausgezeichnete Gänger, einpännig gefahren
und geritten, ist mit oder ohne Wagen und Geschirr und
Sattelzeug preiswürdig zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 5.

Frrhr. von Malapert,
Major a. D. 6306

zu verkaufen: Fuchswallach, 11 Jahre, für schweres Gewicht,
tadel. geritt., truppenkommand. Fuchswallach, 5 Jahre, für leicht. Gew.,
mit sehr weichen Gängen, launig. Sorsche. Danau, Wilsbühlstr. 6271

Russischer Windhund,
bräut. Exempl., 1 Jahr alt, weiß mit gelber Platte, ist zu verkaufen
Süßstraße 12, Gartenb. 2. Etage.

Ein sprechender grüner Papagei mit Bauer ist billig zu ver-
kaufen Albenstraße 93, 2.

Neine Garj. Kanarienhähne zu v. f. Saalgasse 28 b. Ph. Vette.

Verschiedenes

Dr. med. Althausse,
pract. Arzt.

Sprechstunden von 8-10 Uhr.
2 1/2-4 Uhr.

Hellmundstrasse 43, 1.

In Viebrich gilt es eine Haupt-Verkehrsstraße zu
eröffnen. Capitalisten und Bauunter-
nehmer finden hier gutes Arbeitsfeld. Näb. durch
Architekt L. Meurer, Wiesbaden, Friedrichstraße 46,
Special-Beauftragter des Nordend-Vereins Viebrich.

Clavierstimmer
G. Schulze,
Vertrauensstraße 12.

Asphaltarbeiten

werden unter Garantie und billigster Berechnung zur Aus-
 führung übernommen. 5749

Ph. Mauss,

Asphaltgeschäft, Louisenstraße 21.

Geisbergstraße 11

werden Herrenkleider angefertigt, gereinigt, verändert und schnell
 befozt. 5441

P. Steiger.

Damen-Costüme,

elegante wie einfache, sowie
 Capes, Jaquets u. f. w.
 werden geschmackvoll und preisw. angefertigt von
Paula Seibel, Helenestraße 14, Part. 6074

Eine perfecte Schneiderin

sucht noch einige Kunden. Näb. Taunusstraße 43, Hb. 2 St.

Schneiderin, sowie einfache Costüme werden
zu soliden Preisen angefertigt Langgasse 8, 2 Tr. I.
Dieselbst wird ein Lehrling gesucht.

Modes!

Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, M. B.
 Samml. Bugart. in reichlicher Auswahl vorh. 3524

Zeichnungen

für Stickerien w. angen.
 bei Frau Geyer, Bwe.,
 Nicolaststraße 30. 5932

Steppdecken

werden nach den neuesten Mustern u. zu
 billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle
 geschlump. Näb. Michaelsberg 7, Korbladen. 139

Eine perfecte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
 Adlerstraße 11, Hb.

Handschuhe

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
 macher Glov. Scappini, Michaelsb. 2. 3982

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und
 pünktlich und billig befozt. Zu erfragen
 M. Dogheimerstraße 5, im Laden.

Geliebte Fräulein f. noch einige Damen. Elisabethenstr. 27, S. 4097

Kind erhält gute Pflege. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5237

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
 abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstangebote und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ritter's Bureau, Inh. W. L. W. Weber, Langgasse 15,
 sucht zwei geprüfte Erziehinnen, geübte Kindergärtnerin und erfahrenes
 Kinderfräulein, englische Dame, nach England eine fein bürgerliche
 Köchin (freie Meise, Anfangsgehalt 30 Mk.), zwei perfecte Herrschafts-
 köchinnen, Kaffeeköchinnen, Weißzeugschaffnerin in Hotel.

Gesucht per 1. Juni zwei solide
einfache Ladenmädchen. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen
 sich melden. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6157

Verkäuferin der Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Branche per sofort
gesucht. **Reinach, Neugasse 7a.**

Suche ein Ladenfräulein auf sofort. Es wollen
 sich nur Solche mit Vermögen melden, da ich
 Hausbesitzer bin u. Heirath nicht ausgeschlossen
 ist. Offerten u. V. N. 284 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine perfecte Tailleur-Arbeiterin
 für Jahreshelle u. guten Lohn gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6383

Kleidermacherin u. Lehrling ges. Hellmundstraße 34, 3 r. 6381

Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht. Näb. Sedanstr. 9, S. 2 r.

Ein jg. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. erf. Zahnstr. 12, B. 5678

Lehrmädchen zum Kleidermachen ges. bei Fr. Meyer, Friedrichstr. 14.

Mädchen f. Weißzeugnähen u. Zuschneiden erlernen Alben-
straße 53, Hb. 6098

Lehrmädchen für Weißzeugnähen und Namensfäden (gründl.)
gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. I. 3292

Lehrmädchen für Putz u. Verkauf
gesucht. **K. Kaltwasser, Wellstr. 5.** 6320

Modes.

Eine gewandte erste Modearbeiterin wird für ein sehr feines
 Geschäft in Jahreshelle fest oder später gesucht. Offerten unter
J. N. 278 an den Tagbl.-Verlag. 6378

Eine Feinbüglerin gesucht Lehrsstraße 27. 6114

Eine perfecte Büglerin dauernd ges. Wellstr. 5. A. Gregori.
Perfekte Büglerin auf gleich gesucht Nerostraße 23, Part.

Frau zum Waschen und Bügen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6286

Jugendliche Arbeiterinnen

gesucht.

6390

Wiesbadener Etanol- u. Metallkapsel-Fabrik A. Flach,
Karlsruhe 3.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Albrechtstraße 34, 2 L.

Monatsmädchen gesucht Karlstraße 40, Part.

Monatsfrau gesucht Zahnstraße 38, 2 links.

Ein junges Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht Neugasse 12, Seitenb. Part.

Ein Monatsmädchen zum Ausfahren eines Kindes und zu leichter

Haussarbeit für Nachmittags gesucht Karlstraße 44, 2.

Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht Wörthstraße 3, 2. St. r.

Ein b. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Haussarbeit

gesucht Webergasse 45, im Speisekellern.

Ein junges Mädchen den Tag über gesucht Steingasse 12 bei Fischer.

Junges Mädchen tagsüber zu einem Kinde ges. Heleneustraße 2, Part.

Ein braves Laufmädchen gesucht Webergasse 23, Schuladen.

Gef. sein bgl. Köchin, die etwas Haussarbeit übernimmt, für fl. Familie

(pr. St.), sowie ein bess. Kinderfräulein (g. St.). Bär. Hänerg. 7, 1.

Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht Friedrichstraße 29, B. 6394

Gesucht

eine tücht. perfecte Köchin nach
England. Off. u. H. N. 272
an den Tagbl.-Verlag.

Pensions-, Restaurations- und Anstaltsköchinnen, gut bürgerl. Köchinnen für

Privat und Geschäftshaus, ein perf. Hotelzimmermädchen, ein Kinder-

fräulein, ein Mädchen fürs Weibzeug, ein Serviermädchen, antändige

Kellnerin nach Kreuznach, mehrere Alleinmädchen, sowie zehn Küchen-

mädchen (Jahre 20-24 J.). Grünberg's Bür. Goldg. 21, Laden.

Gesucht mehrere perf. Köchinnen, nette Alleinmädchen, ein

besseres Fräulein als Stütze für sehr gute Stelle, mehrere

einfache tüchtige Küchenmädchen (hoch. Lohn), eine Pensions-

köchin, eine erfahrene Küchenhaushälterin.

Frau Süss, Goldgasse 20, 1 (Gde Langgasse).

Ein besseres Kinderfräulein für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht.

Reinach, Neugasse 9.

Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Dranienstraße 3, 1 St.

Kochlehrmädchen gegen Mitarbeit ohne gegenseitige Vergütung gesucht.

Näh. bei Frau Mitwich, Bärenstraße 2, 1. 6351

Ein fleißiges sauberes Mädchen gesucht bei

Rumpler, Wilhelmstraße 14, B. 6064

per 1. Juni ein tüchtiges Allein-

mädchen, welches gut kochen kann,

Rheinstraße 38, Part. rechts. 6182

Ein braves Dienstmädchen sofort gesucht Mainzerstraße 66, Part. 6330

Einfaches Mädchen gesucht Heleneustraße 21, 1. 6055

Br. Mädch. f. fl. Haush. w. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Zum 1. Juni ein Mädchen, w. selbstständ. fein bürgerl. kocht u. etwas

Haussarbeit übern., evtl. zur Aushilfe gesucht Adelhaidstraße 58, 2.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 6296

Ein sauberes Mädchen wird gesucht Bäckerei Webergasse 13. 6082

Ein Dienstmädchen gesucht Wellrigstraße 28. 6198

Tüchtiges Alleinmädchen auf 1. Juni gesucht Dranienstraße 48, 3.

Gesucht ein Hausmädchen, welches gut nähen,

bügeln, servieren und bald eintreten kann. Nur

Solche mit guten Zeugnissen können sich melden

Adolphsallee 24, 1.

Tüchtiges Mädchen sofort gesucht Bahnhofstraße 14, Wandagengeschäft.

Gesucht

eine junge Dame, welche gut englisch lesen u. schreiben kann. Nachfragen

zwischen 12 u. 1 Uhr bei Frau Newfield, Louisenplatz 7, 1 r.

Ein brab. Mädchen f. Haus- u. Küchenarb. gesucht Zahnstraße 36, Part.

Adelhaidstraße 3, Pensionat Ridder. zum 1. Juni ein tücht. sauberes

Mädchen gesucht für Küche und Haussarbeit. Nur Solche mit guten

Zeugnissen wollen sich daselbst melden. 6317

Ein Mädchen für Haussarbeit gesucht Langgasse 5.

Tücht. fleiß. Dienstmädchen sof. gef. Schwalbacherstr. 22, Grths. 6339

Gesucht Kinderfräulein

zu einem Kind von acht Jahren, zwei Kammerjungfern,

Köchinnen, seine Hausmädchen, zwei Herrschaftsdienner nach

Frankfurt. Filiale Siebner's Bureau, Mauergasse 8.

Ein einfaches junges Mädchen gesucht Moritzstraße 26, Stb. B.

Mädchen auf gleich gesucht Nerostraße 23, Part.

Ordentliches Dienstmädchen gesucht Karlstraße 27, 1. St.

Ein Mädchen vom Lande, welches jede Haussarbeit versteht, Liebe

zu Kindern hat und evangel. Religion ist, findet sofort oder 1. Juni

Stellung. Näh. Dokheimerstraße 14, Part.

Ein junges Mädchen vom Lande auf 1. Juni gesucht

Nerostraße 35, Frau Schmidt.

Ein junges einfaches Mädchen vom Lande für kleinen

Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6395

Br. Dienstmädchen mit guten Zeugn. sofort gesucht Friedrichstraße 2.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Haussarbeit

versteht, wird sofort gesucht Schwalbacherstraße 55, 2 St. 6390

Tüchtiges Zimmermädchen

zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich Wilhelm-

straße 44. 6372

Ein Dienstmädchen gesucht Neugasse 17, Seilerladen. 6371

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen per 1. Juni oder

später gesucht Saalgasse 4, 1 l. 6370

Dienstmädchen gesucht Kirchgraben 23, Laden. 6368

Ein braves lath. Mädchen, am liebsten vom Lande, auf gleich gesucht

Weilstraße 18, Part.

Ohne gegenseitige Vergütung wird ein Fräulein aus guter

Familie als Stütze zur Hausfrau für ein auswärtiges Hotel gesucht.

Daselbst werden auch zwei junge Mädchen für die feine Küche zu

erlernen gesucht. Nähere Auskunft bei Wittwe Scheuermann,

Neugasse 1, Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr.

Mädchen vom Lande gesucht Mauergasse 10, 1 St. l.

Faulbrunnstraße 10 wird ein Mädchen für Küche und Haussarbeit

gesucht. Näh. in der Bäckerei.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 39, Stb.

Nettes Mädchen zu zwei alt. Renten (i. g. St.) gef. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein braves fleißiges Dienstmädchen

gesucht. Näh. Viebricherstraße 4b.

Central-Bureau (Frau Köger), Friedrichstr. 45, sucht Mädchen,

welche gut kochen k., gegen hoch. Lohn (gute Stelle, kein Einschreibegeld).

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Renten Mauergasse 9, 2.

Ein ordentl. zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Wellrigstr. 9, 2 St.

Ein Mädchen für Weibzeug sofort gesucht Hänergasse 3, 3 St.

Tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, das p.

bürgerl. kocht, für fl. f. Haussacht zum 1. Juni gesucht

Adelhaidstraße 57, 2.

Ein fleißiges williges junges Mädchen gesucht Tannusstraße 9, 1 St. l.

Zimmermädchen für Hotel u. Pension, Küchenm-

hälterin, Kaffeeköchinnen für Salen

u. Jahreshelle sucht W. Löh, Ritter's Bür., Webergasse 13.

Tüchtiges zuverlässiges Mädchen gesucht Heleneustraße 2, Part.

Gef. sofort ein Hotelzimmermädchen u. Küchenmädchen Mauergasse 13, 2.

Gef. ein Alleinmädchen f. fl. Fam. Frau Müller, Mauergasse 13, 2.

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Bureau 1. Rangos für Stellen-Vermittlung,

sucht eine Weibzeugbesitzerin für Hotel (vorz. Stelle), ein

Fräulein zur Stütze für Restaurant, ein bess. Hausmädchen

nach Mainz, eine Sonne zu zwei Kindern (zwei u. sechs J.)

nach Frankfurt, ein Mädchen für Küche u. Haussarb. u.

zwei Damen, welches mit auf Reisen geht, ein Kinderfräulein

zum 15. Juni zu einem neun Monate alten Kinde, ein

zweites Hausmädchen für Herrschaftshaus.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein geb. Fräulein mit guter Handschrift, u.

schon in Geschäften war u.

etwas Buchführung versteht, sucht passende Stellung. Offerten unter

F. L. 226 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Waise, 15 Jahre alt, aus achtbarer Familie, sucht

Lehrstelle bei vollst. Pens. Näh. Philippsbergstr. 10, Part.

angeh. Böglerin sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Stb. Part.

Ein Mädchen f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Webergasse 50, Stb. Stb.

Ein tücht. Mädchen f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Goldgasse 13, Part.

Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Steingasse 10, Laden.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Friedrichstr. 45, Stb. r. 1 St.

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung. Weichstraße 25, Stb. l.

Junge zuverlässige Frau sucht einen Laden oder ein Bureau zu verp.

nimmt auch Monatsstelle an. Kirchgasse 56, 3 Tr. l.

Anst. Mädch. f. Beschäft. v. 9 od. 10 Uhr ab. Adelhaidstraße 56, l.

Junge unabh. Frau sucht gute Monatsst. Näh. Tagbl.-Verl. 6361

Ältere unabh. Person wünscht Monatsstelle. Schützenhofstraße 3, Dach.

Es wird für ein vierzehnjähr. Mädchen, welches zu Hause schlafen

kann, leichte Arbeit gesucht. Moritzstraße 7, Stb. l. 2 Tr. l.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aushilfsstelle für 4 bis 5 Wochen alle

oder in Pension. Näh. Louisenstraße 15, 1.

Mädch., w. l., suchen sofort Aushilfsstelle. Zahnstraße 14.

Kaffeeköchin erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Köchin, perf., prop. u. zuberl., pr. langjähr. Zeugn., aus f. Hause, bei

Hausmädch. f. Herrsch., pr. 3., gefest. Mädch. z. Kind, zwer.

u. selbstst. in d. Pfl., pr. 3., u. m. Kinderfr. e. B. Hänerg. 7, 1.

Herrschafsköchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Goethestraße 1, 4 St.

Eine durchaus perfecte Köchin sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Diebst.

geht auch als Haushälterin. Näh. Adelhaidstraße 48, Stb. Part.

Pensionsköchin, Kinderfr. empf. W. Löh, Ritter's Bureau

Restaurationsköchin, tüchtig (26 Jahre), sucht zum 1. Juni Stellung. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Empfiehlt Köchinnen aller Branchen, Haushälter., Gesellschafter., Erzieherrinnen, perf. Jungfern, bess. Kinderfrl. mit Sprachkenntn. Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen. Bureau Germania (Frau Kraus), Säuerergasse 5.

Placirungs-Bureau von Frau Sinf,

Goldgasse 20 (Ecke Langgasse), 20. Goldgasse. Empfiehlt perfecte Köchinnen, fein bürgerl. Köchinnen, nette Allein-, Haus- u. Zimmermädchen, Küchenmädchen, Haushälterinnen, Verwalterinnen, Kinderfräulein.

Durchaus perf. Herrschaftsköchin mit vorzügl. mehrjährig. Zeugn., mehrere bessere u. einfache Hausmädchen, prima Zeugn., diverse, i. Kochen bew. Alleinmädchen, sowie versch. einfache Mädchen vom Lande u. Küchenmädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Lehrtochter, gepr. Handarbeitslehr., 18 J. alt, evangel., sucht pass. Stell. als Stütze der Hausfrau oder Gouvernante x. Familienanstell. Bedingung. Off. unter A. N. 243 an den Tagbl.-Verlag. Mehr. Mädch. zu i. Arb. w., i. St. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1. Junges Mädchen i. St. als bess. Hausmädchen oder zu Kindern. Kapellenstraße 2b, 2. „Heimath“.

Best. Kindermädchen, mit besten Zeugnissen versehen, sucht sof. Stelle. Friedrichstraße 28 (Schweitzerhaus). Eine kräftige gesunde Amme vom Lande wünscht bald. Stellung. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6313

Ein bess. gewandt. Hausmädchen mit guten Zeugnissen v. außerhalb sucht baldigst Stellung. Näh. Bierstädterstraße 18a.

Ein Mädchen, welches schon gedient hat, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen a. gleich oder 1. Juni. Zu erfragen Kellerstraße 12, 2. St. 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stellung auf sofort oder zum 1. Juni in feinerem Hause. Näh. Stiftstraße 13, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in H. Haushalt. Näh. Neugasse 17, 2. Ein einfaches braves Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt oder zu Kindern. Näh. bei Georg. Saalgasse 26.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 17, Hth. bei Gross.

Ein zuverlässiges gewandtes Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren u. mit guten Empfehlungen versehen, sucht Stellung in einem besseren Haushalt, am liebsten, wo Gelegenheit zum Kochen gegeben ist. Näh. Kirchstraße 23, im rechten Seitenbau 2 St. h.

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Kerostraße 29.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, sieht weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung. Weichstraße 14. Ein Hausmädchen sucht Stelle. Drantenstraße 34, Hth. Part.

Eine Weibzengbeschliefzerin, im Bügeln und Nähen bewandert, perfect englisch sprechend, sucht Stelle in einem Hotel, einer Anstalt, eventl. auch in einem Leinenwäschgeschäft. Zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. 6361

Ein ordentliches williges Mädchen, welches etwas zu kochen versteht, sucht Stelle. Näh. Kleinstraße 60, Hth. 1 St.

Ein von der Herrschaft empfohlenes junges ansehnliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder allein, am liebsten nach auswärt. Näh. Gainerweg 7.

Ein anständiges Mädchen, welches g. bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle für gleich oder 1. Juni. Off. unter N. N. 277 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein tüchtiges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 41, 2 St. 1.

Ein gebild. Fräul. aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin. Näh. Kirchstraße 30, 2 St.

Ein tücht. Mädchen (jähr. vorzügl. Zeugn.) f. St. Schachtstraße 4, 1. Weibzengbeschliefzerin mit guten Zeugnissen empfiehlt Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse hat, sucht Stelle zum 1. Juni als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näheres Spiegelgasse 11, vis-à-vis v. Hotel Hahn.

Konigsstraße 17, 2. (Bureau Wiss), Louisenstraße 17, 2., empf. gut empf. Hotel-Pers., sowie g. Mädchen, w. koch. t. Besseres Mädchen sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau. Zahnstraße 14.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Frankenstraße 11, 2 St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, auch als Hausmädchen. Frankenstraße 11, 2 St.

Herrschafts- u. Hotelpersonal empf. Müller's Bür., Mauergasse 13, P.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für Hotel wird ein junger Mann mit guter Handschrift zur Führung der Bücher und schriftlichen Arbeiten auf einige Stunden des Tages gesucht. Off. unter W. M. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Bei der diesseitigen Kasse ist die mit jährlich 1200 Mk. dotierte Stelle eines **Kassenboten** bis 1. Juli cr. neu zu besetzen. Die zu stellende Baarcaution beträgt 800 Mk. Bewerbungen um diese Stelle sind bis zum 1. Juni cr. an den Vorstand der Kasse, Neues Rathhaus, Zimmer 17, zu richten. F 259

Wiesbaden, 21. Mai 1895.

Namens des Kassenvorstandes:
Der Vorsitzende

Carl Schnegelberger.

Für ein hiesiges kaufmännisches Bureau wird ein **junger Mann** mit schöner Handschrift und guter Schulbildung als **Lehrling** gesucht. Gest. Off. u. A. N. 265 bes. d. Tagbl.-Berl.

Schlossergehülfe, tüchtiger selbstständiger Arbeiter, gesucht Emmerstraße 8, Hth. 6011

Tücht. Bankreiner (Bankarbeiter) ges. H. Fritz, Hermannstraße 13. 6345

Tüchtiger Küfer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Ein Tapeziergehülfe sofort gesucht Kirchgraben 24.
Ein Schuhmacher auf Reparatur dauernd gesucht Hochstraße 29. 6173

Ein Schneidergehülfe gesucht. **Peter Ernst, Kerostraße 42.**
Ein tüchtiger Wochenschneider dauernd gesucht Saalgasse 8, Stb. 1.

Wochen-Arbeiter

J. Piepers, Kerostraße 3.
Jungere tüchtiger **Wochenschneider** zum 1. Juni (Zabresstelle) gesucht Möderstraße 20. 6384

Ein tüchtiger Rodarbeiter gesucht Schwalbacherstraße 10.

Gewandte Kellner

zur Aushülfe an Sonn- und Feiertagen gesucht Beaufite.
Sprachkund. Zimmerkellner, jung. Restaur.-Kellner, tücht. gewandt. Hotel-hausb. u. drei jäng. Hotelhausb. f. **Grünberg's B., Goldg. 21, 2.**

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von **3142**
Gisbert Noertershauser, Buch- u. Kunsthandlung,
Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Suche per sofort unter günstigen Bedingungen für mein Manufacturwarengeschäft einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. **B. M. Tendlaw.** 6075

Lehrling gesucht. Bildhauer **E. Schlosser, Albrechtstraße 5.** 5283
Schlosserlehrling gesucht Hellmündstraße 34. 6193
Glaserlehrling gesucht Adlerstraße 9. 3553

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. **Fr. Becker, Sattler, Al. Burgstraße 9.** 4267

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Mauergasse 10.
Ein Ladirerlehrling gegen Lohn gesucht Feldstraße 19.
Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Möderstr. 17. 4132
Ein braver Junge gesucht. **G. Collette, Louisenstraße 5.** 5962

Hausburische gesucht Moritzstraße 37, Laden. 6337
Junge Hausburische und Kellnerlehrlinge sucht **Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.**

Hausburische, drei ja. gewandte, für Hot. 1. Rang., Alter 18-25 J., f. **W. Lüb., Ritter's B.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann sucht Beschäftigung in Bücherbetrieben oder für sonstige schriftl. Arbeiten. Off. bitte unter **W. Z. 600** postlagernd.

Junger Mann, mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut sucht Aushilfsstelle. Gest. Offerten unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Empf. f. sof. od. 1. Juni e. tücht. Hotelbuchhalter m. prima Ref., einen Oberkellner f. bess. Restaurant, tücht. in seinem Fach, mehr. g. Kellner u. Hausburisch. f. Hotel.

Bür. Germania, Säuerergasse 5.
Ein harter junger Mann (30 J.) mit schöner Schrift sucht sofort Arbeit (Kellerarbeit, Magazin, Eisenarbeit). Frankenstraße 17, 2 L.

Der Verein der ansässigen Kellner zu Wiesbaden

empfiehlt den Herren Prinzipalen, wie Privat-Herrschaften **Kellner** für feste Stellen und zur Aushülfe. **Prompte Bedienung** zugesichert. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Lind,** Stadt Eisenach, Säuerergasse 14, und Herrn **Maack, Römerberg 8.**

Ein Gärtner, 27 Jahre alt, der auch übernimmt und auch mit Pferden umgehen kann, sucht Stellung zum 15. Juni oder früher, am liebsten in einer Villa. Gest. Offerten unter **M. N. 276** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger verh. Mann, welcher gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle als Hausburische oder Jahrburische. Näh. Karlstraße 42, 3. St.

Fremden-Verzeichniss vom 21. Mai 1895.

Adler. Helmers, Fri. Lübeck Brandt, m. Fr. Berlin Isaak. Berlin Garr. Berlin König, Justizrath. Berlin Ruyter. Bremen Heinig. Plauen Frische, m. Fr. Vohwinkel Fuchs. Crefeld Langen, m. Fr. Grevenbroich Tosetti. Strassburg Weydemann. Hausneindorf Busse, Fri. Lübeck Hausmann, m. Fr. München Lamy. Hanau Wolt jr. Carlsruhe	Zum Erbprin. Flossdorf. Dottendorf Walter, Kfm. Hanau Vogt, Kfm. Frankfurt Sonntag, Fri. Coblenz Ort, m. Fr. Strassburg Schwarzer. Jundisch Ernst, m. Fr. B.-Baden	Goldene Krone. Gross, Kfm. Friedberg Benne, m. Fr. Halle Nassauer Hof. Leder, Fr. Charlottenburg Loewe, Kfm. Berlin v. Scheelen. Copenhagen Schmitz-Krieger. Holland Hardt, Rent. Lennep	Schmidt, m. Fr. Darmstadt Neudorffer. Mainz Dyck, Rent. London Meyer, Kfm., m. Fr. Berlin Henkel, m. Fr. Hamburg Annthal, Fr., Rent. Cassel Oehler, m. Fr. Frankfurt Osetrine. Petersburg Klein, Fr. Bingen Klein, Fri. Paris Trebels, Rent. Antwerpen Krause, m. Fr. Pommern	Spiegel. Müller, Fri. Braunschweig Müller. Neustadt Weiser, Fr. Neustadt Meissner, m. Fr. Heilbronn Faep, Oberlehrer. Eutin Boldt, Oberamtmann. Weins Tannhäuser. Kind, Kfm. Weidenau Reum, m. Fr. Düsseldorf Danbach. Hermsdorf Fehmel, Kfm. Leipzig Hecker, Kfm. Stuttgart Scholle. Soest Judith. Worms
Alteesaal. Paulson, m. Fr. Helsingburg Belle vue. Seligmann, Fr. London Hotel Bloch. Spiekermann, Fr. Berlin Spiekermann, Offiz. Berlin Ludwick, Fr. Halle Hansen, Kfm. Odense Jörgmann, m. Fr. Copenhagen Reimann, Fr. Berlin Rosenberg, Fr. Berlin Rosenberg, Kfm. Berlin Jasper, m. Fr. Hannover Specker, Kfm. Rheineck Teschemacher, Kfm. Werden Baron von Alten. Cassel Michaelis, Kfm. Berlin Martin, m. Fr. London	Europäischer Hof. Otto, Fr., m. T. Berlin Hamann, m. Fr. Berlin Kass, m. Fr. Paderborn Liebenam. Brandenburg Dietrichs, Fr. Bautzen Döring, Fri. Bautzen Grüner Wald. Dittmar, Rent. Godesberg Burkhardt. Heidelberg Zschweigert. Frankberg Grünwald, Kfm. Stuttgart Ziethen, Hptm. Stettin Strauss, Kfm. Stettin Caumer, Kfm. Greiz Schlegel, Kfm. Hagen Frankenstein, Kfm. Berlin Müller, Kfm. Lengelfeld Flatter, Kfm. Meran Strauss, Kfm. Würzburg Speyer, Kfm. Torgau Salamon, Kfm. Köln Lovitta, Kfm. Diez Raphael, Kfm. Berlin Meyer, Kfm. Berlin Moser, Kfm. Weilburg Marx, Kfm. Landau	Hotel National. Bamberger, Kfm. Bamberg Neuburger, Fr. Bayreuth Bamberger, Fri. Bayreuth Brommerts, m. Fr. Zwickau Seidel, Sanitätsrath. Say Hotel du Nord. Monrad, Dr. Copenhagen Frhr. v. Bürsian. München Sonnenhof. v. Felbert, m. Fr. Brüssel Broche, m. Fr. Naumburg Mildner, m. Fr. München Cahn, m. Fr. München Kling, m. Fr. Tuttlingen Gerber, m. Fr. Crefeld Freund, Kfm. Wien Kan, Kfm. Dresden Dill, m. Fr. Sonneberg Boetz, Kfm. Grub Klemm, Dr. Mühlhausen Hille, Kfm. Crefeld Riedel, Kfm. Sulz Prager, Kfm. Liegnitz Roschmann, Kfm. Stuttgart Cihlarz. Wien Carstens, Kfm. Berlin Mäule, Kfm. Stuttgart Graeff, Kfm. Düsseldorf Baumgärtel, Kfm. Carlsruhe Niemann, Kfm. Hannover	Römerbad. Heymann, Kfm. Breslau Rittmann, Lieut. Bamberg Salis, Kfm., m. Fr. Berlin Hirschfeld, m. Fr. Berlin Löwenstein, Kfm. Berlin Eckardt, Fr., m. T. Leipzig Bormann, Kfm. Berlin Hauptfleisch, Kfm. Stolp Dietrichs, Fr. Bautzen Döring, Fri. Bautzen Rose. The Marchioness of Car- marthen, m. Bed. London Carmarthen, Lady. London Wallace, m. Fr. London Malvill, Fr. Bournemouth Janssens, m. Fr. Brüssel Aber, m. Bed. Berlin Picton-Jonas. London Jacobsen. Fridrikstad Jacobsen, Fri. Fridrikstad Wollberg. Hamburg Goldenes Ross. Engel, m. Fr. Kestert Knabe, m. Fam. Riesa Wetzstein. Hamburg Weisses Ross. Riso, Fr. Leipzig Strassner, Fr. Halberstadt Wagenknecht. Halberstadt Pietsch, Kfm. Gera Müller, Director. Hagen	Tannus-Hotel. Bandowski, Dr. Galizien Broathen, Rent. Schweden Boissevain. Amsterdam Kumbelen, m. Fr. Hamburg Leopold, Kfm. Dresden Marbes, Kfm. Bremen Frhr. v. Barkenow. Rittmstr. Fürstenwalde Geldmacher, Rent. Berlin Scheibner, Fr. Münster Schilling, m. Fr. Berlin Froitzheimer, m. Fr. Aachen v. Alten, Reg.-Assess. Cassel Fromm, Kfm. Berlin Ernst. Neuhaltersleben Rudlopp. Neuhaltersleben Schulte Overberg. Würzburg Barkau, m. Fr. Breslau Kranoff, m. Fr. Herford Genzenberg. Hannover Sonnenfeld, Kfm. Berlin Bristeau, Kfm. Darmstadt Krainet, m. Fr. Berlin Hohlbaas, Kfm. Limburg Harkert, m. Fr. Verden Korch, Rent., m. Fr. Riesa Unger, Fri., Rent. Dresden Reuschel, Ingen. Berlin Meyer, Kfm., m. Fr. Leipzig Weigman, m. Fam. München Hellmann, Kfm. Frankfurt Bode, Capitän a. D. Wismar Wilke, Fr., m. T. Berlin
Schwarzer Bock. v. Dungen, Frhr. Lessonitz Wöll, Fr. Weilburg Griebeling, Dr. Weilburg v. Oppel. Krischa Schäfer. Berlin Uhtike, Fri. Berlin Feldmann. Frankenfeld Zwei Bücke. Friedrich, Rent. Brieg Paezelt, Kfm. Berlin Spilka. Hermannstadt Hotel Bristol. Kibbin, m. Fr. Dresden Kibbin, Fri. Dresden v. Karasinski. Warschau Elliott. Brighton Elliott. W.-Australien	Hotel Hohenzollern. Mauthe. Schwennigen Löwison, Kfm. Breslau Semborn, Fr. Frankfurt Conto, General. Chile Simon, Geh. Rath. Berlin Hirschberg, Fri. Berlin Vier Jahreszeiten. Fetterlein, Fri. Hamburg Wolff, Fri. Landau Becker, Fri. Landau Malotine, Fr. Moskau Schostakoffsky. Moskau Nauen, Fr. Berlin Jonkin, Fr. Colchester Cobbold, Fri. Colchester Rutter. Colchester Wray. Oldham Leouell, Fr. New-York Custance, m. Fr. England v. Mourou. England Schoeller, m. Fr. Zürich	Hotel Oranien. Bles, m. Fr. Manchester Hess, Fr. Köln Rothschild. Köln Park-Hotel. Hablo Hen, m. Fr. Hamburg Wormser. New-York Wormser. New-York Model, Fr. Carlsruhe de Werth, m. Fr. Barmen-Rittershausen Pariser Hof. Kallmann, 2 Fri. Münden Woldicke, Fri. Boitzenburg Fischer, Fr. Regensburg Barthels. Kottenau Pfälzer Hof. Sadler. Neuenburg Wettmar, m. Fr. Beckum Steinberger, Kfm. Weilburg Promenade-Hotel. Pretzell, m. Fr. Pommern Ditzes, m. Fr. Grevenbroich Ritter v. Mänter. Mamon Thieme, m. Fr. Eisenach Blau. Stettin	Schützenhof. Barby, Architect. Lübeck Weiss, Fbkb. Graudenz Weiss, Fr. Graudenz Stark, Kfm. Ludwigshafen Herold, Bahnstr. Büchen Schuhmacher. Dortmund Weisser Schwan. Schmidt, Bergdir. Zwickau Wetterstad, Fr. Christiania Coucheron, Fr. Christiania Schibbye, Fbkb. Christiania Hotel Schweinsberg. Hesse, Kfm. Berlin Schiebler. Eckartsberg Buch, Kfm. Frankenberg Jaunke, Kfm. Siegburg Hellussen, Fri. Eltville Freumé, Fri. Eltville Schacuru, Fri. Eltville Besckow. Mühlenbeck Göring, Kfm. Summt Schauhoff, m. Fr. Haspe Armand, Kfm. Lüttich Zur Sonne. Flurft, Kfm., m. Fr. Düren Keiling, Kfm. Essen Kast, Kfm. Essen Brilschpi. Fechenheim Kramer, 2 Hrn. Fritzlar Kadke. Limburg Helgenstein. Herdermer	Hotel Vogel. Bendamm. Darmstadt Brandis, Fri. Erfurt Paulus. Neupfalz Liebenwander, Kfm. Berlin Loebenstein, Kfm. Berlin Mammen, m. Fr. Berlin Sanner, Kfm. Grefeld Jesse, Insp., m. Fr. Rheine Hotel Weiss. Blass, Ingen. Essen Kottgen, m. T. Langenberg Hunk, m. Fr. Wargenau Leppin, Ingen. Berlin Dieppen, Kfm. Aachen Neberling, m. Fr. Waldheim Groos. Offenbach Zartmann, Fri. Frankfurt Neumann, Fri. Frankfurt Hofer, Fri. Frankfurt Moog, Fri. Offenbach Weber, Fri., Lehr. Offenbach Klaas, Fri. Oberrad Zauberflöte. Steinberg, Kfm. Hagen Liese. Wipperfürth In Privathäusern. Pension Anglaise. Albrechts, Fr. Numbrecht Geldmacher, Fri. Numbrecht Chave, Fri. England Grosse Burgstrasse 9. Zechlin. Ehringshausen Berlin, m. Fr. Berlin Schmidt, Rent. Berlin Pension Continentale. Neuburger, Fr. München Bamberger, Fri. Bayreuth Villa Frank. Japikse, m. Fr. Gravenhagen
Alteesaal. Paulson, m. Fr. Helsingburg Belle vue. Seligmann, Fr. London Hotel Bloch. Spiekermann, Fr. Berlin Spiekermann, Offiz. Berlin Ludwick, Fr. Halle Hansen, Kfm. Odense Jörgmann, m. Fr. Copenhagen Reimann, Fr. Berlin Rosenberg, Fr. Berlin Rosenberg, Kfm. Berlin Jasper, m. Fr. Hannover Specker, Kfm. Rheineck Teschemacher, Kfm. Werden Baron von Alten. Cassel Michaelis, Kfm. Berlin Martin, m. Fr. London	Hotel Kaiserhof. Herzog, Kfm. Berlin Erich, Dr. phil. Bradford Salomon. Amerika Cohen, m. Fam. Amerika Trancbrell, Fbkb. Schweden Wachs, Kfm. Lodz Overbeck. Dortmund Lambert, Fabr. Aachen Thanscheidt. Kettwig Wiersen, Fbkb. Hannover Hotel Marpfen. Seitz, m. Fr. Bretten Bretto, Fri. Luxemburg Richter, Kfm. Chemnitz Degarth, Rechtsanw. Malmö Möllershen, Rent. Malmö Schamschor. Hamburg Goldene Kette. Wenzel, Rent. Mühlhausen Nares, Rent. Köln Goldenes Kreuz. Mehlhorn. Zwickau Unger, Fr. Froburg Pfeiler. Berlin	Hotel Minerva. del Rior. Bonn Lorch. Leipzig v. Eschwege, Lieut. Cassel v. Homeyer, m. Fr. Stolp v. Zitzewitz, Fr. Densin Rüegger, Kfm. Zürich	Hotel Victoria. Siemens. Berlin Schrader. Recklinghausen Friedrich, m. Fr. Hameln Aschenberg, m. Fr. Barmen Bardach, m. Fr. Kreuznach Pinkuss, Bankier. Berlin Lucius, Lieut. Trier Stock. Berlin v. Schenk, m. T. Partach Stewart-Doubleday, Dr. med. New-York	Hotel Weiss. Blass, Ingen. Essen Kottgen, m. T. Langenberg Hunk, m. Fr. Wargenau Leppin, Ingen. Berlin Dieppen, Kfm. Aachen Neberling, m. Fr. Waldheim Groos. Offenbach Zartmann, Fri. Frankfurt Neumann, Fri. Frankfurt Hofer, Fri. Frankfurt Moog, Fri. Offenbach Weber, Fri., Lehr. Offenbach Klaas, Fri. Oberrad Zauberflöte. Steinberg, Kfm. Hagen Liese. Wipperfürth In Privathäusern. Pension Anglaise. Albrechts, Fr. Numbrecht Geldmacher, Fri. Numbrecht Chave, Fri. England Grosse Burgstrasse 9. Zechlin. Ehringshausen Berlin, m. Fr. Berlin Schmidt, Rent. Berlin Pension Continentale. Neuburger, Fr. München Bamberger, Fri. Bayreuth Villa Frank. Japikse, m. Fr. Gravenhagen

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Zu Fuß um die Welt.

(16. Fortsetzung.)

Reisebriefe von A. v. Rengarten.

(Nachdruck verboten.)

Unter dem Saal sind die Kerkerzellen gelegen, Höhlen, in denen nur eine Stunde selbst bei offenen Fenstern und Thüren zuweilen kaum möglich erscheint und trotzdem mögen sie so oft genug überfüllt gewesen sein. Der Eindruck, den ich aus diesem Saal mit mir nahm, war ein vorzüglicher. Aus dem Spiegel-saal wanderten wir wieder in das Centrum der Stadt hinein in die berühmte Moschee von Griwan. Dieselbe hat ihren Ruf dadurch erlangt, daß sie in einer Art und Weise erbaut ist, wie die heutige persische Kunstfertigkeit nichts Ähnliches mehr hervorbringt. Das Minaret, die beiden Kuppeln der Sommer- und Wintermoschee, die Eingänge, einzelne Theile der Wände u. s. w. bestehen nämlich aus gelben, schwarzen, weißen und blauen Ziegeln, die mit einer unverwundlichen Glasur überzogen sind, die den Eindruck hervorruft, als hätte man es mit von der Natur gefärbten oder zum mindesten aus Glas geformten Bausteinen zu thun.

Durch eine gleichfalls in ihren oberen Theilen mit Spiegelglas-Mosetten versehene Pforte traten wir ein und zunächst befanden wir uns auf einem großen Hof, in dessen Mitte sich ein riesiges Bassin für die vorgeschriebenen Waschungen befand. Dasselbe war umringt von Bäumen, die wohl auf ein Alter von mehr als hundert Jahren zurückzuführen können. Es waren morgenländische Ahornbäume, von denen sich in Ordubad z. B. einer befindet, der einen Umfang von 14 Arschin (9,95 Meter) hat. Nach Süden ist die Sommermoschee gelegen, die gegen den Hof durch ein mit gelben Spitzen versehenes grünes Eisengitter abgeperrt wird. In ihr befinden sich eine Kanzel, ein altarartiger Ausbau, der unbedingt stets nach Süden gelegen sein muß, und ein mit Mousselin behangener Kronleuchter. Sowohl dieser Raum, als auch die Wintermoschee sind in ihrem Innern durch nichts bemerkenswerth, dafür finde ich jedoch noch einmal Veranlassung, auf das Minaret zurückzukommen, das, wirklich kunstvoll in seiner Weise, gleich einer Nadel emporragt und sich in seiner Buntheit außerordentlich vorthellhaft gegen die in nächster Nähe gelegenen Lehmhäuser abhebt.

Gegen Osten und Westen erblickt man eine ganze Reihe kleiner niedriger Kläusen, in welcher Derwische, Mollas und Sitten hausen, die in Folge des Ramasan, des Fastenmonats, den ganzen Tag betend und singend zubrachten. Der Ramasan, während dessen jeder Mohammedaner den Urtsch (Fasten) streng beobachtet, darf er nur nach Sonnenuntergang, also während der Nacht etwas genießen. Keinen Tropfen Wasser, kein Brod, überhaupt gar nichts darf er zu sich nehmen, so lange die Sonne am Himmel steht, und selbst seine sonst nie ausgehende Pfeife legt er bei Seite und zieht sie erst dann hervor, wenn der Molla mit lauter Stimme vom Minaret den Sonnenuntergang verkündet.

Ueber das Leben der Derwische und Mollas ist genug geschrieben worden, doch über die Sitten, die einen grünen oder blauen Turban tragen und die sich für die Nachkommen des Propheten halten, kann man nicht genug melden, denn in

tausenderlei Weise saugen sie das Volk aus und ihr Zweck ist es, auf Rechnung Anderer ein Wohlleben zu führen. Weder bekleiden sie je einen Posten, noch sieht man sie überhaupt je arbeiten und doch sehen sie meistens feist und gesund aus und sind stets unendlich besser gekleidet, als das übrige Volk.

Wenn ein Siit etwas von einem Glaubensgenossen fordert, so ist jener vollkommen davon überzeugt, daß ihn ein Unglück ereilen muß, wenn er es ihm abschlägt und daher haben diese Parasiten nichts weiter zu thun, als zu Pferde oder zu Fuß Städte und Dörfer abzustrolchen und das ohnehin arme Volk zu brandschlagen. Selten sieht man diese Tagelöhne ohne Gefolge die Straßen durchziehen und ihre Zahl ist so groß, daß man bei jedem Spaziergange mehrere erblickt.

Seit einem Jahre befindet sich in der Nähe von Griwan ein neugegründetes Dorf, wo Flüchtlinge aus dem türkischen Armenien ein Asyl finden.

Das Klima in Griwan ist, wie schon erwähnt, namentlich im Sommer unerträglich, weshalb schon seit 30 Jahren die Regierung in Daratschikschak, etwa 5 Meilen von der Stadt entfernt, eine ganze Reihe von luftigen Wohnhäusern erbaut hat, wohin das ganze Beamtenpersonal des Ortes, bis auf die Polizei und die Post, auf Rechnung der Krone übersiedelt und dort bis zum Spätherbste verbleibt.

Nachdem ich am 2. März die Sehenswürdigkeiten der Stadt angesehen hatte und die pflichtschuldigen Visiten beim Gouverneur und den Spitzen der Behörden erledigt waren, konnte ich daran gehen, eine Excursion, wie gewöhnlich zu Fuß, in die 19 Kilometer entfernt gelegene Residenz des Katholikos aller Armenier zu unternehmen, und schon am dritten marschirte ich daher in Begleitung zweier Herren dort ein. Der Patriarch ist bekanntlich abwesend.

Eigentlich heißt dieser Ort Bagarschapat und nur daß in ihm seit undenklicher Zeit sich befindende Kloster mit der geistlichen Akademie wird Etschmiadsin genannt.

Nachdem ich den Abend vom 3. zum 4. März in angenehmer Gesellschaft zugebracht hatte, begab ich mich am letztgenannten Tage früh Morgens in die geistliche Akademie, wo ich vom Inspektor derselben, dem Priestermonch Karapet in liebenswürdigster Weise begrüßt wurde. Nie hätte ich geglaubt, in Etschmiadsin, in der Gestalt eines der Mönche eine Persönlichkeit ähnlich der genannten zu finden. Der Bruder Karapet ist, wie es schon der Name sagt, Armenier von Geburt, doch Lizentiat der Theologie und Doktor der Philologie, welche Grade er sich an deutschen Hochschulen erworben hat. Daß in Folge dessen der dort verlebte Tag zu einem der angenehmsten während meiner Reise gehört, bedarf wohl keiner Erwähnung.

Nachdem ich mir den Atriumsaal im zweifelhafte, äußerst geräumigen Akademiegebäude, das leider von einer zu winzigen Kuppel überragt wird, eingehend angesehen hatte, wobei es mir gleichfalls vergönnt war, einen Blick in den Schlafsaal der Aka-

singe und die Klassenräume zu werfen, begaben wir uns zunächst, da es Sonntag war, in die Kirche, wo eine kurzwährende Messe abgehalten wurde. Hier waren alle Jöglinge des Klosters und auch alle Mönche versammelt, und wie ich zu meinem Erstaunen nachher vernahm, herrschte in jenen Kreisen nicht nur eine außerordentliche hohe Bildungsstufe vor, sondern sämtliche der Brüder verstanden es, ihre geistliche Würde streng während, zu gleicher Zeit auch liebenswürdige Menschen zu sein. Einer der Mönche, der leider durch eine Lähmung gänzlich an den Krankenstuhl gebannt ist, steht in engster Fühlung mit verschiedenen namhaften Gelehrten in Deutschland und Frankreich, und zwar sind es wissenschaftliche Fragen aus allen Gebieten, namentlich aus der Archäologie, denen er seine Feder leiht. Er war ein sehr schöner und interessanter Mensch und als er mir in deutscher Sprache, als ich ihn seiner Krankheit wegen trösten wollte, mit feuchten Blicken sagte: „Das Lied ist aus!“ schnitt es mir tief ins Herz.

Aus der Kirche ging es in die Bibliothek. Schon in der Kirche hatte ich in zwei Patriarchenstühlen, von denen einer im vorigen Jahrhundert aus Ostindien von dort ansässigen Armeniern, der andere noch viel früher von einem der Päpste nach Etschmiadsin gestiftet war, zwei vollendete Kunstwerke gesehen.

Der erste von ihnen, beide Stühle sind von großem Umfange und mit Baldachinen versehen, besteht aus Sandelholz, das mit dem Stichel in indischem Geschmack bearbeitet ist, während der andere durch eingelassene Mosaik aus Perlmutter zwar einen andern Geschmack, doch nicht minder eine künstlerische Ausführung verräth. Der dort in Menge vorhandenen Reliquien und Kostbarkeiten in Gestalt von Kirchengeräthen und Gewändern konnte ich leider nicht ansichtig werden, da zu dem Gewölbe drei Schlüssel gehören und einer der Schlüsselhaber abwesend war. Seltene Schätze erblickte ich jedoch in der Bibliothek.

Die Armenier zählen zu den ältesten Christen und als feststehend gilt es, daß die erste Bibelübersetzung von ihnen in den Jahren 406—410 vollendet wurde. Im Ganzen besitzt das Kloster 40 vollständige und mehrere beschädigte handschriftliche Evangelien in armenischer Sprache, von denen mehrere noch vor dem 12. Jahrhundert hergestellt sind und eine derartige Kunstfertigkeit verrathen, wie sie heute kein Meister mehr besitzen soll. Eine dieser Handschriften namentlich zeichnet sich durch Aquarelle, die die Ränder der Pergamentbogen schmücken, aus, welche zu ihrer Ausführung wohl das ganze Leben eines ideal veranlagten Menschen beansprucht haben dürften, denn aus ihnen spricht ein Geschmack und eine Feinheit, die ganz ungewöhnlich sind. Ein anderes Evangelium, das mit einer der fast ältesten Einbanddecken aus Elfenbein versehen ist, hat eine Berühmtheit dadurch erlangt, daß hier die Heiligen noch nicht mit einem Heiligenschein über dem Haupte abgebildet sind. Die zu Tausenden dort aufgeschauften Handschriften, zentnerschwere Folianten, Urkunden der regierenden Häupter des russischen Reiches von Zekaterina dem Großen bis zu Alexander III. u. s. w. locken eine Menge Männer der Wissenschaft herbei und im Augenblick arbeitete dort gerade ein deutscher Gelehrter, der jedoch während meiner Anwesenheit auf zwei Tage verreist war. Ich brachte in der Bibliothek mehrere hochinteressante Stunden zu.

Nachdem ich darauf den Speisesaal und einige andere Räume des Klosters besichtigt hatte, führte mich der mich freundlichst begleitende Inspektor der Akademie durch einen Thorweg zu einem Wasserbassin, einem wahrhaften Wunder im fernen Asien.

Wohl der Erste, der die eminente Wichtigkeit der Wasserversorgungs- und Vertheilungsfrage im Erivan'schen Gouvernement richtig zu würdigen wußte, war der bekannte armenische Patriarch Nerses V. Er sah ein, daß der an Bagarschapat vorbeischießende schmutzige Wassergraben, der auf seinem Wege eine Masse Felder verieselte, unmöglich weiter von den Einwohnern des Ortes ohne Schaden hervorzurufen benutzt werden konnte und demgemäß leitete er unter der Erde eine weit abgelegene Quelle nach Etschmiadsin. Zur Aufnahme des in Menge herbeiströmenden Wassers schuf er aus behauenen Granit ein 10 Fuß tiefes, 1050 Fuß langes und 350 Fuß breites Bassin, das 3,675,000 Kubikfuß Rauminhalt hat und nun war nicht nur die Gegend in bester Weise versorgt, sondern durch das überströmende Wasser wurde es sogar möglich, alle Felder und Gärten in der Nähe zu verieseln und sogar an der Südseite, auf einer wüsten Landschaft ein ca. 5 Kilometer im Umkreise messendes herrliches Wäldchen, vorzugsweise aus Maul-

beerbäumen bestehend, anzupflanzen, eine Wohlthat, für die ganze Einwohnerschaft. Jetzt hat sich die Zahl der hineingesetzten Bäume in genanntem Reservoir so vergrößert, daß sie den Mönchen eine angenehme Abwechslung bei ihrer schlichten Kost bieten.

Hochbefriedigt über die in Etschmiadsin empfangenen Eindrücke kehrte ich noch am selben Tage nach Erivan zurück, dieses Mal allein, da es heftig regnete, und schon am nächsten Tage befand ich mich auf dem Wege nach Nachitschewan und zur persischen Grenze.

Der Frühling schien nach dem warmen Regen endgiltig in die Aragebene eingezogen zu sein. Die Störche bauten ihre Nester und klapperten lustig mit den Schnäbeln, die Staare sangen und die gelbe persische Frühlingsblume (ich glaube, es ist eine Orchidee), Nowrus guli genannt, war in Tausenden von Exemplaren auf der Steppe zu sehen. Mächtige Geier flogen über mir her, ohne Flügelschlag ihre Kreise in der Luft beschreibend, und was alles um mich her sang, furrte und schwirrte, es waren mir bekannte, doch auch noch nicht gesehene Frühlingsboten. Das Wetter war prachtvoll.

Die erste Nacht schlief ich auf der Poststation Agamsali, da der ganzen Poststraße entlang bis zur Grenze der Befehl von der Obrigkeit erlassen worden war, mir überall ein Nachtlager zu geben und jeden Beistand angedeihen zu lassen. Meine Stuhlgefährten waren drei alte Armenier, die nach Jerusalem unterwegs waren, um dort zu beten.

Als ich am anderen Morgen aus der Thüre trat, hielt ein bewaffneter Soldat zu Pferde vor derselben. Ohne ein Wort zu sagen, folgte er mir, und so ging es fort bis nach Djulfa, indem an jedem Gorden, deren es hier eine Menge giebt, er mich einem seiner Kollegen übergab. Es haufen hier nämlich mehrere höchst verwegene Räuberbanden.

Ueberfälle auf ganze Dorfschaften, Gefechte zwischen Polizeibeamten oder den Besatzungen der Grenzcordons und den Räubern, Raub und Todschlag sind hier an der Ordnung, was durch die Nähe der persischen und türkischen Grenze bedingt wird. Fast durch 200 Kilometer führte nun aber mein Weg dicht an der persischen Grenze entlang.

Der äppigste, sich der größten Popularität rühmende und von den auf russischem Gebiet lebenden Mohammedanern stets in Schutz genommene und beherbergte Räuberhauptmann ist ein gewisser Nahi, der zusammen mit seiner gleichfalls berittenen und Waffen führenden Frau Gemahlin und einer ganzen Bande von Strolchen schon seit 18 Jahren sein Handwerk betreibt. Es ist erklärlich, daß dem „unglücklichen Häuschen Polizei“ am Orte es kaum gelingen dürfte, diesen größten aller Spitzbuben sobald zu greifen, denn wie gesagt, genießt er hier den Ruf eines Helden Moor oder Rinaldo Rinaldini, der sogar im Falle der Noth den Armen Wohlthaten erweisen soll. Freilich munkelt man, daß zu diesen Armen einst auch einige Polizeibeamte gehört haben, doch, wie zu Anfang dieses Briefes erwähnt, ist man in Erivan bestrebt gewesen, solche Unterstützungsbedürftige an die Luft zu setzen. Die höheren Chargen der Landespolizei sind, soweit ich sie kennen gelernt habe, im Augenblick ausnahmslos ehrliche und schneidige Handwerker.

In Dawalü hat der Pristav mit seinem Urjadnik (Polizeioffizier und Wachtmeister) noch im Januar dieses Jahres zwei Vizechefs der Nabischen Bande das Lebenslicht ausgeblasen, deren nach dem Tode angefertigte Photographien ich zu sehen die Ehre hatte; in Agamsali hatte der Urjadnik einen Räuber nach mehrstündiger Belagerung unter Kleinfener-Accompagnement erbeutet und bei ihm die Flinten eines kürzlich erschossenen Soldaten gefunden, und der ganzen Grenze entlang wußte man nicht genug von Gefechten, die Nahi der Grenzwaache geliefert hat, zu erzählen. Soldaten waren aus dem Hinterhalt ermordet worden, von fünf Offizieren dieser Waache, die ich kennen lernte, waren zwei in Ausübung ihres Berufes zu Krüppeln geworden und der Commandirende der Grenzwaache in Djulfa hatte einen förmlichen Kampf mit der Bande dieses waghalsigen Banditen zu bestehen gehabt. Hierbei wurde die Tochter des Letzteren unbeabsichtigt Weise getödtet und es gab Verwundete und Todte. Bei jenem Offizier sah ich den bei dieser Affaire am Ort gefundenen Regenschirm der Frau des Räubers und eine erbeutete Lanze von der Art, deren sich noch heute die persischen Kurden bedienen. Aus Ebengelegtem geht wohl hervor, daß die örtlichen Organe ihre Pflicht erfüllen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 237. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Jacob Loesch, Weingrosshandlung, Wiesbaden.



P. P.

Um vielseitigen Wünschen meiner geehrten Geschäftsfreunde gerecht zu werden, habe ich mich entschlossen, in

Berlin NW., „Hansahaus“ am Hansaplatz,

ein **Zweiggeschäft mit Probirstuben** zu errichten.

Dasselbst werden **sowohl in den Probirstuben, als auch bei Lieferungen in die Stadt** meine Weine in gleicher Qualität, zu gleichen Preisen und unter denselben Bedingungen wie in Wiesbaden verkauft. Nach auswärts sind sämtliche Preise ab Haus Berlin zu verstehen.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Geschäftsfreunde stets aufs Beste und Gewissenhafteste zu bedienen und bitte ich höflichst, mein Unternehmen kräftig unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Comptoir und Kellerei:
33. Hellmundstrasse 33.

Jacob Loesch,
Weingutsbesitzer, Wiesbaden.

Goldene Medaille Braunschweig 1895.

Cigarren-Versteigerung

Heute

Mittwoch, den 22. Mai cr., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem

3. Adolphstraße 3

belegenen Auktionslokale ca. 15 Mille sehr gut abgelagerte **Cigarren**, bessere Marken, als:

Cubana, Venus, Bramante, Edi Ficio, Lasso, Arambo, El Recurso etc., ferner 200 Flaschen **Medoc**, 50 Flaschen **Champagner** und mehrere 100 Flaschen **Weißwein**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Moderne

Taquetts, Capes, feinste Spitzenkragen u. Umhänge (Sommerfächer), Herren- u. Damen-Regen- u. Sonnenschirme, Kleiderstoffe, Blandruck, Herren-Filz- u. Stroh Hüte, Messerwaaren, Bügeleisen, Blechgeschirr versteigere ich zufolge Auftrags

nächsten Freitag, 24. Mai cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebingen.

Engagiertes Personal vom 22.—31. Mai 1895:

Frank-Moselly-Troupe mit ihren ikarischen Spielen. (Grossartig.)

Miss Lisley, die einzige Illusionistin der Welt und

Mrs. A. Hallway, The Royal-Illusionist. Einziger Erfinder der epochemachenden Illusion „Atlante“, die Teufelsbrücke. Das grossartige Geheimniss beruht auf einer unsichtbaren Brücke zwischen der Bühne und dem Zuschauerraum. — Der unsichtbare Flug durch die Luft. — (Uebertrifft Alles bis jetzt Dagewesene.)

Geschw. Chronegk, Gesangs-Duettistinnen.

Miss Rose, die graziöse Equilibristin.

Nembrini-Trio, Jongleur-Potpourri.

Fr. Fernanda Hagenau, Lieder- und Walzersängerin.

Herr Franz Franzl, Wiener Humorist.

F 340

Zither-Gesellschaft „Alpenklänge“.

Am Simeisfahrttage Spaziergang mit Gesang durch den Wald über Sonnenberg durch das Goldsteinbachtal zurück. Abmarsch Morgens 5 $\frac{1}{2}$ Uhr von Ecke der Saalgasse und Kochbrunnen. (Gäste sind willkommen.) Um zahlreiche Theilnahme bittet

Der Vorstand.

Von Nachmittags 4 Uhr ab: Zusammenkunft auf der Klostermühle.



Drucksachen

für alle

*** Familienfeste ***

fertigt in

geschmackvollster

—>>> Ausstattung

die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen
in Brief- und Kartenform

Tischkarten * Hochzeitslieder
Einladungen * Hochzeits-Zeitungen
Menus. * Geburtsanzeigen.

Restauration Bahnhof.

Morgen Donnerstag, am Simeisfahrttage, von Morgens 4 Uhr an, sowie Nachmittags Concert.

K. Jacob.

Frische Sendung von ächten

Havanna-Import.

Cigarren, sowie ächt egyptische Cigaretten eingetroffen bei

P. Schmidt,

Bahnhofstrasse 14.

Die Milchkur-Anstalt Dietenmühle

liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Rüden Sommer und Winter Morgens und Abends ins Haus. Der Stand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speciell Trockenfütterung von beitem Heu, Weizenmehl und -Schalen. Die Milch wird auch stets Morgens von 6—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in der Anstalt ins Glas gemolten, ist stets gute Dickmilch zu haben. Der Wolkens- und Milchschank hat wie seit Jahren am Kochbrunnen am 1. Mai begonnen während der Badezeit jeden Morgen von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie Publikum ergebenst

J. B. Koster aus Appenzell (Schweiz).

Prima Augenhefe empfiehlt Müller, Mauerstrasse 18. Bort. Carotten, Spinat, Gurken und Salat, sowie starke Tomaten zum Auspflanzen zu haben Deubenstrasse 5.

Prima gelbe Sandkartoffeln.

sowie Magnum bonum centnerweise. Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach**, Schwalbacherstr. 71.

Geheime

**Beden, Hautausschläge d. verschied. Art, offene Bein-
schäden, frische und veraltete Geschlechtsleiden und deren
Folgeschäden, Ausflüsse, Harn- u. Blasenbeschw. Folg.
der Jugendgewohnheiten, als: Gedächtnisschwäche, Haar-
ausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzbeschw., Unlust
zur Arbeit, Gesichtsausschl., Gemüthsverstimmung, Pollut., fables
Aussehen, unruh. od. fester Schlaf, Schwäche zc. beh. n. 21-jähr.
Specialprots, ev. auch briefl. unauffällig, meist ohne bes. Diät
und Berufsstör. Erfolge allbekannt. F 56**

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22.

Köln, den 24. April 1895. Hiermit kann ich Ihnen
die erfreuliche Mittheilung machen, daß mein Leiden vollständig
gehoben ist und erlaube mir Ihnen meinen herzlichsten Dank
für Ihre Bemühungen auszusprechen.

In vollster Hochachtung M.

Neell und gut

kauft man nur

Morikstraße 50, Part.

(kein Laden),

Seidenstoffe in bester Qualität u. herrlichster Auswahl, Robe 18 Mt.,
Boulards in allen Farben, Robe 12 Mt., Tuche, Buckskin, ver-
wendbar zu Anzügen und Hosen, Kester von 1-10 Mt., Kragen,
neue Hagens, von 1-3.50 Mt., Capes in Seide, Spitze u. Sammet,
sparte Hagens, von 6-15 Mt., Werth 50-60 Mt.

Maifische pro Pfd. 50 Pf., **Backschollen** 30 Pf.

pro Pfd., **rothfleischiger Salm** 1 Mt. 80 Pf. im Ausschnitt,

Schellfische 25 Pf., lebende **Hummer,**

Krebse, sowie alle lebende Fluß- und frische Seefische

billigst treffen jeden Tag frisch ein bei F 333

J. J. Höss,

auf dem Markt.

Telephon 173.

Kaufgesuche

Gold und Silber

kauft zu reellen Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 St.

Eine Büchseflinte

sofort zu kaufen gesucht.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ein gebrauchter Krankenwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten
bei **Gerstel & Israel, Langgasse 33.** 6362

Eine **Gobelwand** zu kaufen gesucht Marktstraße 32, Schreinerwerkstatt.

Zwölf bis zwanzig Rth. Alee in der Nähe zu
kaufen gesucht Marktstraße 1. 6388

Verkäufe

Ein gangbares **Radirergeschäft** ist wegen Sterbefall mit
sämmtl. Utensilien sof. zu verk. **Hellmundstraße 48, 2 l.**

Pneumatik-Fahrrad,

wie neu, ist billig sofort zu verkaufen **Goldgasse 15, P.**

Ein gut erhaltenes **Umhängel** zu verkaufen **Vertram-
straße 18, Bel.-Et. r.** 6387

Ein neuer, noch nicht getragener **Sommer-Anzug**, für einen jungen
Mann von 16-18 Jahren passend, billig zu verk. **Hermannstraße 18, 2.**

Instrumente zu verkaufen.

Ein sehr gutes **Cello**, ein **Streichbass**, mehrere **Violinen**,
Trompeten, eine **Zither** mit **Rasten**, **Clarinetten**, **Trommeln**,
eine **Orgel** u. dergl. **Jacob Fuhr, Goldgasse 15.**

Delgemälde,

10 Stück, billig zu verkaufen **Ellen-
bogengasse 14.**

Waffen zu verkaufen.

Ein sehr gute **Büschbüchse**, zwei **Scheibendbüchsen** (**Martini**)
ein **Lefaucheur**, gute **Damast-Läufe**, einige **Reh-** und **Sirsch-**
geweihe, auch werden andere **Waffen** in **Aufsatz** und **Kauf** genommen.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Vierstuhl, Rußb.-Kommode 20 Mt. schönes **Rußb.-
Consolenschränkchen 18 Mt.**, **Rußb.-Salontisch**, ovaler
Rußb.-Tisch, vol. **Waschtisch** mit weißer **Marmorplatte**, **Rußb.-Nachtisch**,
1 **Schäufelstuhl**, 1 **Waschtisch**, 1 kleines **Kinderschränkchen** mit **Schubladen**,
2 **Rohrseffel**, 1 **Küchenbrett**, 1 schöne **Anrichte** mit **Aufsatz**, 2 **Küchentische**,
1 **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, 2 **lackirte Tische**, 6 **Rohrstühle**, 4 **Patent-
stühle**, 1 **Firmenschild**, 1 **Zug-Hängelampe**, 1 **Rastierseffel**, 1 schöner **Käfig**
für **Insektenbögel**, 1 **Leiter**, **Regulator**, **Bilder**, **Spiegel**, **Herb**, **Alles** sehr
gut erhalten, sofort für den halben Preis billig zu verkaufen

Hellmundstraße 37, 5th. Part.,

nabe der Bleichstraße.

Gebrauchte Möbel, wie neu.

Eine hochfeine **Waschtoilette**, massiv **Eichen**, in **Rußbaum** polirt,
mit weißer **Marmorplatte** und schönem **Spiegelaufsatz**, 1 schöner
Divan in gemustertem **Plüsch**, 1 **Rußb.-polirter 2th. Kleiderschrank**
mit **Schubladen**, mehrere 1- u. 2th. **Tannen-Schränke**, 1 großer schon
mehr gebrauchter **Küchenschrank**, versch. **best. Betten**, 2 einzelne
Polsterseffel, 1 **Verticow** mit **Aufsatz**, polirt, mehrere **Kommoden**,
6 neue **Gartenstühle**, **Zimmerstühle**, 1 **Wirtschaftsschrank** für
Gläser, **Nachtische** mit **Marmorpl.** u. dgl. sind sehr billig abzugeben.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Küchenschrank, gr., 21 Mt., **Besten**, **vollständ.**, 20 Mt.,
Kommode, vierth., 17 Mt., **Wahag-Waschconsol** 9 Mt., dito
Antoinettentisch 20 Mt., **Brandtisch**, gr., 28 Mt., **Polsterstühle**,
3 Mt., **Tische** 4.50 Mt., **Bücherschrank** 28 Mt., **Wahagoni-
Blumentisch** 9 Mt., **Hummer-Diener** 9 Mt., **Bücherschrank**
28 Mt., **Secretär** 60 Mt., großer **Spiegel** m. **Trüm.** 20 Mt.,
Chaiselongue 13 Mt., **Küchen- u. Ablaufbrett** f. **billig** z. h.
Hermannstraße 12, 1 St. 6397

Ein **Schiebkarren** und zwei **Sägeböcke** sind zu
verkaufen **Waltmühlstraße 24.**

Cacteen, 30 Sorten, billig zu verkaufen. Näh. bei

Mollath, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.

Fünfundzw. Rth. ew. Klee (**Reiterberg**) zu v. Näh. **Emmerstr. 75, B.**

Siebenundneunzig Rth. ew. Klee und 65 Rth. do. bei der **Wellrig-
mühle** zu verkaufen. Näh. **Steingasse 9.** 6389

3g. schöne Fox-Terriers zu verkaufen. Näh. **Alexandrastraße 10.**

Verschiedenes

Haus - Villa.

Gegen mein neues schönes Haus suche wegen Kränklichkeit ein
Haus oder Villa einzutauschen und zahle eventl. noch größeren
Betrag hinzu. Offerten befördert **G. L. Daube & Co.,
Wiesbaden**, unter „7901“. (Manuscr.-No. 7901) F 8

Ein **Schneider** empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Wilhelm Butzbach, Felsstraße 19.

Fleisch. Frau sucht **Beschäft.** zum **Ausbesen** der **Kleider** und **Wäsche**
in und außer dem Hause. **Kirchgasse 28, Seitenb. l. 1 St.**

Eine **Frau** sucht noch **Stunden** zum **Weißzeugnähern** in und außer dem
Hause. Näh. **Frankenstraße 11, 2. St.**

Ein **Mädchen** sucht **Wäsch-** und **Bug-Stunden**. Näh.
Römerberg 24, 1.

Ruhiges achtbares **Ghepaar** mit einem erwachsenen **Jungen** sucht gegen
Verwaltung eines Hauses freie **Wohnung**. **Gef. Offerten u. D. N. 268**
an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

600 bis 800 Mark

werden von einem **Königl. Beamten** gegen **Verpfändung** seiner **Cautiön**
auf mehrere Jahre sofort zu **leihen** gesucht. Offerten unter **L. N. 275**
an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Eine **Wittwe** besseren Standes sucht ein **Darlehen** v.
200 Mt. **Rückgabe** nach **Uebereinkunft**.
Offerten unter **A. L. 50** **postlagernd** **Tannusstraße**.

Verloren. Gefunden

Eine **runde goldene Broche** mit **schwarzer Mitt**
von **Emaillé Montag** **Bormittag** verloren. Gegen **Belohn.**
abz. **Goethestraße 6, 3. St.**

Verloren eine **goldene Broche** mit **schwarzer Emaillé**, ohne
Nadel. Abzugeben gegen **Belohnung** im **Hotel „National“**,
Tannusstraße, bei **Grühl, 3. 3.**

Ein **Dienstbuch** verloren. Abzugeben auf dem **Polizei-
bureau** **Friedrichstraße 32.**

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Nächsten Samstag, den 25. Mai,
Abends 8 Uhr:

Tanzkränzchen im Casinosaal.

Bei günstiger Witterung:

Gartenfest.

Kaltes Büffet. — Promenadeanzug. F 207

Der Vergnügungs-Director.

General-Versammlung

des

Gewerbehalle-Vereins zu Wiesbaden,

E. G. m. u. H.,

Mittwoch, den 29. Mai, Abends 8 1/2 Uhr,
im oberen Lokale der „Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung:

1. Umtausch von Grundeigenthum.
2. Vereinsangelegenheiten.

Es ladet hierzu freundlichst ein und bittet um zahlreiches
Erscheinen F 247

Der Vorstand.

W. Jung. C. Fuss. H. Hirsch.

Wiesbaden, 22. Mai 1895.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Am Himmelfahrtstag:

Morgen-Wanderung (Chausseehaus—Hohe Wurzel).

Abfahrt 6 Uhr nach Chausseehaus. Frühstück
mitnehmen. F 298

Der Vorstand.

Uniformirtes deutsches Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.

Donnerstag, den 23. Mai, Nachmittags 3 Uhr,
unternimmt das Corps einen gemeinschaftlichen

Ausflug nach Sonnenberg,

Gasthaus „Zum Kaiser Adolf“

Zu diesem Ausfluge sind die Mitglieder und deren Familien
bestens eingeladen. 6377

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.



Der Turn- und Fechtclub
Diez a Lahn wird uns am Himmels-
fahrtstage seinen Gegenbesuch abstat-
ten und gegen 12 Uhr eintreffen. Zum
Empfang und dem um 3 1/2 Uhr in
unserer Halle stattfindenden Commers
wollen unsere Mitglieder sich recht zahl-
reich in unserer Halle einfinden, auch die **Viederbücher** nicht
vergessen. F 229

Der Vorstand.

„Automat“

macht Hofenträger und Riemen vollständig entbehrlich. Zu haben
Geismundstraße 51, 1 St.

Westf. Bumpenickel

stets frisch.

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten hiermit die traurige
Mittheilung, daß unser guter Vater, Schwieger- und
Großvater, Herr

Wilhelm Stritter,

im 79. Lebensjahre nach kurzen Leiden sanft ent-
schlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. Mai,
Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause nach dem neuen
Friedhof statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 20. Mai 1895.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte.
Herrn. Victor'sche Frauenschule. Taunusstr. 13. 48

Institut Worbs.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden.
Vorbereitung f. all. Class. u. Examina, bes. Einj. u. Abim.
Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6. 8.

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by
letters sub initials **Z. T. 946** at the Tagblatt-Office. 484

A young German wants to exchange English lessons
with a young English lady of
refined education. Apply to **K. J. 186** Tagblatt-Office.

Prof. Nicole, Français, enseigne franc., ital., lat., grec, l'art
de la convers., lect., déclam. Louisestrasse 7, 2. 585

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne
diplômée. Friedrichstrasse 45, 1. 1.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. in
Tagbl.-Verlag. 468

Gründl. **Clavier-Unterricht** ertheilt eine erfahrene Lehrerin.
Buchh. von **H. Roemer**, Langgasse 32 u. Moritzstraße 4, 4. 486

Clavier-Unterricht

ertheilt Fräulein **Julie Schumann** (durch Frau **Dr. Clara
Schumann** in Frankfurt a. M. ausgebildet), jetzt hier, **Sahndt
straße 6, 3 Tr.**, wohnhaft.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. **Frl. Schmidt**, Weiltstr. 1a, 3. 588
Erfahrene **Clavierlehrerin** ertheilt gründlichen Clavier-Unterricht
à St. 1 Mk. (Anfängern u. Mittelstufe.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 547

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Willen bestung, eine der großartigsten hier, großer Garten
zu verk. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 330

Adelheidstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzer sofort preiswürdig zu verkaufen. 4410
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa, 12 Zimmer, 2 Küchen, Loggia u. f. w., f. M. 48,000 zu verkaufen. Anfragen verm. unter V. V. 548 der Tagbl.-Verlag. 5652

Reinrestaurant und Hotel, Haus in der Taunusstr. m. gr. total, Billardsalchen und 18 Zimmern für 125,000 M. zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 6120

zu verkaufen ein Haus in seiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentierend, zu Pensionszwe. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287

10,000 Mf. Geschäftsm. in Nähe der Hellmündstr. für 37,000 M. zu v. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 6121
Das zur Concursmasse des Schlossermeisters Hch. Boué gehörige, Gelenkstraße 16 dahier geleg. Haus, mit Werkst., Stallungen, haben, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. F 312

Der Concursverwalter: Dr. Jünger, Rechtsanwält.
Die Häuser Zahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Balkmühle. 3807

kleines Landhaus mit Garten, ebent. Bauplatz, billig zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 12, Part. 6224

eine hübsche geräumige Villa in guter gesund. Lage (Höhen), mit schönem Garten dabei, für zwei Familien vollst. ausreicht, auch z. Alleinbew. sehr geeignet, zum billigen Preise von 47,500 M. zu verk. Auch wird ein Haus in d. Mitte d. Stadt in Taunus genommen. Gef. Off. unt. U. N. 288 an den Tagbl.-Verl. 6391

Hochfeines Etagenhaus, südl. Stadtheil, gegen fl. Villa mit Stallung, nahe der Stadt, zu tauschen gel.

Hochfeines Etagenhaus, südl. Stadtheil, zu verk. (sehr rentabel). Prima Geschäftshaus, la Lage (eventl. mit Geschäft), zu verk. Gebaus mit Laden, für Schweinefleischerei vorzügl. passend, zu verkaufen, eventl. auch Tausch.

Haus mit Bäckerei, fl. Anzahlung, zu verkaufen durch 6385
E. Heerlein, Immobilien-Agentur, Neugasse 7a, Entresol.

Für wohlhabende Aerzte!

Seine in einem großen parkartigen Garten gelegene Villa in einem sehr schnell emporblühenden Vororte Hamburgs wünscht ein Arzt für 90,000 M. mit 20—25,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Die günstige Lage des Grundstücks würde für Einrichtung einer Frauenklinik zc. sehr geeignet sein. Offerten unter D. N. 246 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6303

Sonnen a. Rh.

Villa m. schattig. obirr. Garten zu verkaufen od. gegen hiesiges Haus zu vertauschen. Offerten u. E. N. 269 an den Tagbl.-Verlag. 6366

Für Private und Unternehmer.

Vier Villenbauplätze an fertiger Straße in sehr angenehmer Lage:

- 1 Nr 64 für Doppelhaus,
- 1 Nr 65
- 2 Nr 59,
- 4 Nr 49,

die Rente zu M. 550.—, zu verkaufen. Anfr. unter N. L. 233 verm. der Tagbl.-Verlag. 6291

Baustellen,

nahe der Emserstraße, pro □ Rh. 350 M. Näh. im Tagbl.-Verl. 6269

Immobilien zu kaufen gesucht.

Hochr. Haus zu kaufen gesucht mit 30—60,000 M. Anzahlung. Senjal Knorr, Neugasse 35, 2. St.

Ein Acker oder Bauplatz

sucht. Ein Haus in bester Lage soll in Taunus gegeben werden. Gef. Offerten unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6312

Geldverkehr

Hypotheken- J. Meier Agentur. 4411
Taunusstrasse 18.

Bis 70 Procent der Tage beleih gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Walch, Krangplatz 4. 2322

Capitalien auf 2. Einsatz weist unter coulantesten Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und erbittet neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das 1209

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,

Bärenstrasse 3. 1.

Bezirksfernsprechanschl. No. 276.

Capitalien zu verleihen.

17,000 Mf. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % zum 1. Juli auszuleihen. Gef. Off. unter Z. L. 242 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3600 Mf. Mündelgelber zum 1. Juli. Näh. bei 5871
W. Schneider, Taunusstraße 43.

85,000 Mf. auf gute 2. Hypothek ganz oder getheilt auszuleihen. Dr. sub L. C. postlagernd. 6311

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglicher Weise auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697

4400 Mf. Fr. Kappler, Nidelsberg 30. 6294

123,000 Mf. zu 3 1/2 % auf prima Object auszuleihen.

100,000 Mf. zu 4 %, auch getheilt, auf 1. Hypothek.

20,000 Mf. Mündelgelber, auch auf Grundstücke.

70,000 Mf. zu 4 1/2 % auf 2. Hypothek, auch getheilt.

46,000 Mf. zu 4 % auf 1. Hypothek auszuleihen.

30,000 Mf. zu 4 1/2 % zur 2. Stelle auszuleihen. 5852

Näh. durch Senjal Meyer Sulzberger, Neugasse 3.

16,000 Mf. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720

40,000 Mf. zu 4 % auszul. Senjal Knorr, Neugasse 35, 2.

Capitalien zu leihen gesucht.

4500 u. 6000 Mf. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5496

Gesucht per 1. October auf ein zu 115,000 Mf. taxirtes Haus, prima Lage, 68,000 Mf. als 1. Hypothek zu 3 1/2 %. Offerten unter R. U. 962 an den Tagbl.-Verlag. 6192

3000 bis 4000 Mf.

werden von einem strebsamen jungen Geschäftsmann gegen Sicherheit auf einige Jahre zu leihen gel. Gef. Off. unt. H. M. 250 Tagbl.-Verl. 40—45,000 Mf. gegen doppelte Sicherheit auf ein Haus mitten in der Stadt zu leihen gesucht. Gef. Offerten von Selbstdarleihern unter U. U. 965 an den Tagbl.-Verlag. 6379

16,000 Mf. an erste Stelle gesucht ohne Vermittler. Offerten unter K. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

40—45,000 Mf. geg. 1. Hypoth. zu 3 1/2 % (dopp. Sicherh.) auf ein neu erb. Haus in guter Lage von vermög. Manne gef. Gef. Off. unt. T. N. 282 an den Tagbl.-Verl. 6392

65,000 Mf. gegen gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein neues Geschäftsh. in Mitte der Stadt (prima Lage) gef. Gef. Off. unt. S. N. 281 an den Tagbl.-Verl. 6393

Wietth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Wietthgesuche

Wohnung gesucht.

Zum 1. Juli c. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör, belegen im nordöstlichen Villenviertel, zwischen Schöne Aussicht und Kapellenstraße, zu mietten gesucht. Angebote unter N. M. 255 an Tagbl.-Verlag erbeten. 2886

Gesucht gegen September oder October im Villen-Viertel Wohnung von 5—6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör für ruhiges, älteres Ehepaar. Offerten unter P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderrloje Familie

sucht auf 1. October 1895 eine Wohnung von 4 Zimmern und ablichem Zubehör. Die Wohnung muß gut hergerichtet sein und darf nicht über 2 Stiegen hoch liegen. Angebote mit Preisangabe aus ruh. Häusern erbeten durch den Tagbl.-Verlag unter S. U. 963.

Gesucht zum 1. October von jungen Eheleuten eine Wohnung v. zwei bis drei Zimmern

und Zubehör im Preise von 220—250 Mf. Auch wäre man geneigt, gegen billige Wohnung in einer Villa, dieselbe zu beaufsichtigen. Gef. Offerten mit Preisangabe unter O. N. 278 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht 2—3 Zimmer im Abichluß zu mäh. Preise (Sturbiertel). Off. an Fr. Habermann, Taunusstr. 49.

Von einem älteren Ehepaar wird auf einige Wochen in lebhafter Gegend, möglichst in der Nähe des Hochbrunnens, ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer gesucht.

Off. mit Preis werden nach Zimmermannstr. 5, 2 Tr. r., erbeten.

Herr, der sehr großer Ruhe bedarf, sucht per sofort 1 großes, resp. 2 sommerseitig geleg. Part.-Zimmer. Aufmerksame Pflege Hauptbedingung. Off. mit gen. Ang. u. F. N. 270 baldigst a. d. Tagbl.-Verl. Gesucht für einen Herrn und eine Dame

2 Zimmer mit Pension

zum sechswochenentlichen Kurzgebrauch. Angebote mit Preisangabe unter Q. N. 182 gefl. an
Haasenstein & Vogler, A.-G., in Hamburg.

Als dauernde

Wohnung gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, sowie Dienerzimmer, möglichst in oberen Etagen und in guter gesunder Lage, zum Juni von älterem Herrn gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter A. Z. hauptpostlagernd erbeten.

Ein möbl. Zimmer (bis zu 15 Mk. monatlich) von einem jg. Mann gesucht. Off. abzug. bei C. Grünberg, Cigarrenh., Goldgasse 21. Gesucht wird ein möbl. Zimmer im Dambachtal o. dessen Nähe per sofort oder 1. Juni c. Geft. Offerten mit Preisangabe unter R. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

Für Metzgerei

Laden gesucht mit Wohnung zum October, womöglich im Centrum der Stadt oder sonst. geeignete Lage. Offerten mit genauer Beschreibung und Preis unter C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension gesucht.

Eine Familie aus Norddeutschland, bestehend aus zwei Erwachsenen und vier Kindern im Alter von 8, 7, 4 und 1 Jahre nebst einem Dienstmädchen, sucht für die Zeit von 15. Juni bis 30. September in Wiesbaden gute Pension. Verlangt werden 3 Wohn- und 3 geräumige Schlafzimmer und vollständige gute Verköstigung, sowie Gartenbenutzung. Hotel nicht ausgeschlossen. Geft. Offerten mit allen Details bis zum 25. Mai an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg, unter Chiffre F. S. 2544.

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Louisenplatz 1, Thoring, 2. Etage, ist ein schön möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, auf gleich zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, auf Wunsch Pension, auf gleich zu vermieten.

Taunusstraße 13, 1. Et. der Weisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei seiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2860

Family-Pension Brissbois, Frankfurt o. M., 14 Wöhlerstrasse, West., excellent cuisine, moderate price.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2170

Geschäftslokale etc.

Seltene Offerte.

Ein Café und Restauration in schönster Lage von Mainz ist an einen bemittelten Cafetier oder Oberkellner zu vermieten (eventl. mit Haus-Vorkaufsrecht). Näh. Kirchgasse 32, 3. hier.

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 2860

Ein Laden mit Badenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. Saalgaße 4/6. 2239

In Mitte der Stadt ist ein großer Laden mit Ausstellungs-saal, Wohnung, Werkstätte mit Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2868

Moritzstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995

Kerolstraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 1898

Wohnungen.

Drudenstr. 4 (1. Haus nächst d. Emserstr.), 1. Et. (schön Küche, 2 Manjard., 2 Keller, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 2860

Villa Emserstraße 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Fremdw. und 1 Manjard., Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Manjardenshof. 1888

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 2865

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2561

Draniensstraße 27, 1. Et., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2171

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1821

Noonstraße 6, 1 St., Wohnung, 3 Zimmer, billig zu verm. 2862

Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2867

Taunusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu vm. 1870

Walramstraße 17, 1. ist ein Zimmer, Küche, Keller mit Abstell. zu vm. 2868

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1864

Zu vermieten

die durch Ableben des Herrn General-Lieut. v. Seydlitz. Erbschaft frei gewordene Wohnung Nicolassstraße 15, 6 Zimmer, Manjard., Zubeh. etc. 2867

Umzugs halber eine elegante Wohnung von fünf Zimmern, Zubeh. u. Gartenbenutzung auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Preis 600 Mk., eventl. wenn erst am 1. Juli bezogen, nur 550 Mk. bis 1. April 1896. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2776

Möblierte Zimmer u. Manjarden, Schlafstellen etc.

Adelshaidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. geteilt zu v. 2868

Adelshaidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2869

Adelshaidstraße 44, Part., fein möbl. Zim. mit Frühlst. zu 8 Mk. für eine Pers., zu 14 Mk. für zwei Pers. per Woche. 2867

Adelshaidstraße 45 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 29, 1. Et., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3 Et., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn sof. zu verm. 2866

Adolphsallee 4, ein schön möbl. Zimmer zu vm. 2864

Albrechtstraße 7, 3 Et., 2 freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 2864

Albrechtstraße 10, Hbts. 1 Et., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 2864

Albrechtstraße 30, 2. Et. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2864

Albrechtstraße 31 mehrere möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2864

Albrechtstraße 37, Lade n. g. möbl. Z. mit v. Pension zu vermieten. 2868

Bärenstraße 2 bei Berger möbl. Zim. zu verm. 15 Mk. mtl. 2868

Bertramstraße 18, 2 r., schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 2868

Bleichstraße 11, 1. Et., 2 schön möbl. Z. an ein. od. zwei Herren u. vm. 2868

Gr. Burgstraße 7, 2 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2868

Haulbrunnstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2864

Näh. Bäckerei. 2. Et., ein möbl. Zimmer sof. 2868

Friedrichstraße 9, oder später zu verm. 2868

Goldgasse 13, 1 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2184

Gartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2184

Gelenenstraße 1, 3, ein Zimmer mit od. ohne Möbel zu vermieten. 2868

Gelenenstraße 15, 5. B., ein fl. frdl. möbl. Zimmer bill. zu v. 2868

Gellmundstraße 40, 1, ein best. möbl. Zim. (sof. beziehb.) zu v. 2868

Gellmundstraße 62, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm. Näh. Bäckerei. 2868

Jahnstraße 25, Part. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1346

Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2868

Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 2868

Karlstraße 2, 1. St. schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten.
Kaiserstraße 5, Gartenh. 2 St. l., gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermieten.
Kaiserstraße 12, 2 Tr. möbl. Zimmer, auch wochenweise, zu verm.
Kaiserstraße 41, 2. St. r. gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu v.
Kaiserstraße 43, 3. St. l. 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503
Karlstraße 11, Hth. 1. ein gut möbliertes Zimmer zum 1. Juni mit oder ohne Pension zu vermieten.
Kaiserstraße 14, 2. St. ein möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu v. 2274

Nichelsberg 10, 2. St. rechts, gut möbliertes Zimmer an einen älteren kranken Herrn oder e. Dame bei vorzügl. Pflege zu verm.
Karlstraße 4, 2 Tr. schön möbliertes Zimmer. 2550
Karlstraße 12, Mith. 2 St. bei Kerber möbl. Zim. z. vm. 2817
Karlstraße 34, 1 St. 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1878
Karlstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785
Karlstraße 66, Hth. 1 r. gut möbl. Zimmer zu verm. (10 Mk.)

Kühlstraße 7, vis-à-vis der Wilhelms-Heilanstalt, in der Nähe vom Kochbrunnen, ein möbl. Zimmer (2. St.) nach der Straße zu v. 2825
Karlstraße 32 (nächst dem Kochbrunnen), 2 St., gut möbliertes Zimmer, auch später zu vermieten. Ruhiges Haus, sep. Eingang. 2888
Karlstraße 12, Stb. 2. ein möbl. Zim. mit u. ohne Pens. z. vm. 2899
Karlstraße 17, Stb. Part. g. möbl. Zimmer zu verm. 2246
Karlstraße 22 möbliertes Zimmer mit od. ohne Küche zu vermieten.

Karlstraße 3, 1 St. möbl. Zimmer, gute Lage, zu vermieten.
Karlstraße 15, Hth. 1. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
Karlstraße 27 möbl. auch unmöbl. Zimmer zu v. Näh. Part. 2172
Karlstraße 27, Part. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2861
Rheinstraße 56 ein gut möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten. Auf Wunsch gute Pension.

Karlstraße 23, 3 St. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten.
Karlstraße 13 ein möbl. Zimmer mit ein. oder zwei Betten bill. zu vm.
Karlstraße 29, Part. schön möbl. Zimmer mit Kasse (13 Mk.) zu v.
Karlstraße 4/6, 1. St. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1509
Karlstraße 5, 2 St. l. f. möbl. Zim. an einen Kurzrenten z. v. 2827
Karlstraße 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2031
Karlstraße 16, 1 St. l. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 22 kleines möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 3, 1. Etage, Wohn- u. Schlafzimmer, elegant möbl., billig abgegeben. 2622
Schulberg 9, 2 Tr. klein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schulberg 19, Part. ein gut möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1848
Schwalbacherstraße 5, 2 r. großes, schön möbliertes Zimmer per 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

Schwalbacherstraße 53, 1. gr. schön möbl. Z. m. Clavier z. vm. 2868
Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986
Schwalbacherstraße 5, 2 St. schön möbl. Zimmer mit od. o. Pens. zu v. 2508
Pension Stiftstraße 5, Part. mehrere fein möbl. Zimmer billig zum 1. h. M. frei.

Taunusstr. 17, 3. ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 43, 1 St. ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 54, 2 St. 3 möbl. Zimmer ganz od. getheilt zu vermieten. Annehmen von 8-12 und 2-6 Uhr.

Beltrichstraße 7, Part. ein H. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Beltrichstraße 16, 2. St. schönes Logis f. j. Mann ist. zu verm. 2393
Beltrichstraße 23, 1 St. ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770
Beltrichstraße 12, l. möbliertes Zimmer zu vermieten.

Nähestr. 4, Bel.-Et. 36 □-M. gr. möbl. Flsp.-Z. m. C. z. v. 2715
Archgasse 9 Manjard mit oder ohne Bett zu vermieten. 2866
Kaiserstraße 24, Mittelb. 3 St. l. eine möbl. Manjard an ein Fräulein zu vermieten.
Ein gut möbl. Frontp.-Zimmer zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 8, 1.

Schulmündstraße 40, 1. erb. bessere Arbeiter Logis. 2572
Birchgraben 22 erb. ein reinf. anst. Arbeiter Schlafst. Näh. B. 2800
Karlstraße 8, Hth. 1 r. erhält ein reinf. Arbeiter bill. Schlafst. 1657
Karlstraße 15 erb. j. Leute vollst. Kost und Logis.
Römerberg 22, Arbeiter billig Kost und Logis.

Karlstraße 3/5 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 2847
Karlstraße 9, 1. erb. Ladenmädch. b. Kost u. Logis. 2486
Steingasse 13, 1 L. erhält ein reinf. Arbeiter billiges Logis.
Bei reinf. Arbeiter erhalten Logis. Näh. Frankenstraße 9, 8. St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Delaspeystraße 6, Part. ein unmöbliertes Zimmer auf sofort oder per 1. Juni zu vermieten.
Freidrichstr. 3, 5. 2 l. ein sch. l. Zimmer an anständ. Pers. zu verm.
Karlstraße 33, Mith. Part. l. ein leeres Parterre-Zimmer zu verm.
Beltrichstraße 10 Part.-Zimmer mit sep. Eingang ist. zu verm. 2902
Schulmündstraße 62, 8. St. großes helles Frontp.-Zimmer mit Keller für 10 Mk. pro Monat an eine eing. Person zu vermieten.

Karlstraße 9 schöne Manjarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2218
Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung der Grasrescenz an den Bahnhöfen der Strecke Wiesbaden-Niedernhausen. Beginn Vorm. 9½ Uhr an der Gemarkungsgrenze zwischen Jakt und Erbenheim. (S. Tagbl. 231, S. 17.)
 Versteigerung von Schuhwaren zc. in dem Versteigerungslokal Rhein. Hof, Mauerstraße 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 237, S. 2.)
 Versteigerung von Cigarren, Champagner und Weiswein im Auktionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 237, S. 18.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 20. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	743.7	745.1	744.8	744.5
Thermometer (Celsius)	9.7	18.3	9.1	10.6
Dampfspannung (Millimeter)	7.9	8.6	7.3	7.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88	76	86	83
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bedeckt.	heiter.	—
Nebelhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

23. Mai: wolfig mit Sonnenschein, warm, frischer Wind.

22. Mai: Sonnenaufg. 3 Uhr 56 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 57 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Casüten und Zwischenbed. W. Seher, Langgasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: F. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)
 Postdampfer „Francia“, von Hamburg via Havre nach West-Indien bestimmt, ist am 18. Mai, 4 Uhr Nachmittags, in Grimsby angekommen.
 Postdampfer „Palatia“ ist am 18. Mai, 4 Uhr Nachmittags, von New-York nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Georgia“ ist am 18. Mai, 5 Uhr Nachmittags, von New-York via Scandinavien nach Stettin abgegangen. Postdampfer „Sungaria“, von West-Indien kommend, hat am 18. Mai, 7 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dampfer „Virginia“, von New-York nach Stettin bestimmt, ist am 19. Mai, 7 Uhr Morgens, in Copenhagen angekommen. Postdampfer „Prussia“ ist am 19. Mai, Morgens, von Hamburg nach New-York abgegangen. F 339

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1895.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Rheinische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540† 623P 705 742 835 930† 1010	525 643P 742 815 845† 911 1006P
1040† 1114 1156 1233 110P 205† 230	1030† 1010 1100P 1250† 124 140 205
245 300P 330† 407 450† 500P 557	315† 337P 350 425† 521 600 642
644P 700P 740† 815 905† 930P	705P 715† 744 821† 922 955†
1006 1020† 1100 115	1015P 1130 1215 205
† Nur bis Castel. † Nur bis Gurb.	§ Von Hildesheim. † Von Castel.
* Nur Sonn- und Feiertags.	* Nur Sonn- und Feiertags.
	? Von Gurb.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
540 714 849 942 1135 1227 1256 132 233	522 638† 846P 1142 1222† 1256 311 430
250† 457 540 730P 1003† 1122	621 704 823 920† 1001 1113 1215
† Bis Hildesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.	† Von Hildesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
600P 705P 930P 1100 210P 320P 410	530 730 1015P 1228 342P 435P 503
732 757P 1030P	643P 756P 942P
* Nur Sonn- und Feiertags bis	§ Von Schwalbach. * Nur Sonn- und Feiertags bis
Chausseehaus. § Bis Schwalbach.	Chausseehaus

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niedernhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
543 502P 533P 1155 249 508 815	714 1023 107P 429 712 825 942

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchstraße — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8½ bis Abends 8½ und umgekehrt von Morgens 8½ bis Abends 9½; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 5 Minuten in jeder Richtung.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 22. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Hänsel und Gretel.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Feing's Funden.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Sängerkor des Wiesb. Lehrer-Vereins. 4 Uhr: Familien-Ausflug.
Becker'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorpöbe.
Mangewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Moller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung der Fechtkriege. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 9—10 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenfechten. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Ring-Club Alhelia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Wiesbad).
Krieger- und Militär-Verein. 8 1/2 Uhr: Uebung der Sanitätscolonne.
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Kaiser- und Lachirer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Lätitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil., Sparfasse. 8 1/2 Uhr: Biblische Unterredung für Männer.
Bibelkränzchen für höhere Schulen (Blatterstr. 2). 1. 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbetrachtung. Bucherausgabe. Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 5 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Ver. für Männer.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmündstr. 44. Part. Kassenarzt: Herr Dr. med. Vinc. Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.
Innungs-Krankenkassen. Meldestelle: Kirchgasse 51.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Donnerstag, 23. Mai. Christi Himmelfahrt.

Marktkirche. Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Bidel. Nachm. 5 Uhr: Predigtamt-Candidat Meyer.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 22. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Ouverture zu „Der Haideschacht“ | F. v. Holstein. |
| 2. Introduction und Chor aus „Der Templer und die Jüdin“ | Marschner. |
| 3. Estudiantina-Walzer | Waldteufel. |
| 4. Cantique de Noël | Adam. |
| 5. Russisch, Fantasie | Kücken. |
| 6. a) Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ | Mascagni. |
| b) Frühlingslied | Gounod. |
| 7. Potpourri aus „Carmen“ | Bizet. |
| 8. Einzugsmarsch aus „Boabdil“ | Moszkowski. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Fröhlich' Pfalz, Gott erhalt's, Marsch | Streng. |
| 2. Ouverture zu „Elisabeth“ | Rossini. |
| 3. Dritte Finale aus „Der Freischütz“ | Weber. |
| 4. Walzer aus „Eugen Onegin“ | Tschaikowsky. |
| 5. Serenade | Braga. |
| 6. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture | Mendelssohn. |
| 7. Fantasie aus „Lohengrin“ | Wagner. |
| 8. Huldigungsmarsch | Wagner. |

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 22. Mai. 132. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Hr. Kapellmeister Schlar. Regie: Hr. Dornwag.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Haubrich.
Gertrud, sein Weib	Frl. Arpad.
Hänsel, deren Kinder	Frl. Brodmann.
Gretel, deren Kinder	Frl. Brodmann.
Die Knusperherre	Frau Wandler-Krafft.
Sandmännchen	Frl. Giergl.
Taunmännchen	Frl. Giergl.

Die vierzehn Engel. Kinder.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

* * * Gretel. Frl. Jungk.

vom Großherzog. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Vor dem 2. Bild: „Der Herrenritt“, für großes Orchester.

Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostümliche Einrichtung: Hr. Baupp.

Bei Beginn der Durberture werden die Thüren geschlossen und erst nach

Schluss derselben wieder geöffnet.

Nach dem 2. Bild 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel-Preise.	Hoch-Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ „ „ „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ „ „ „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Barriere	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und

II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters

10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von**

6 1/2 Uhr ab. — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der

Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage

vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten

mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkass

(Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Die **Vorderside**

dieser Postkarten ist mit der **genauen** Adresse des **Bestellers** zu ver-

sehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Bes-

merk der Billetkass, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder

nicht, zurück. — Diese **Postkarten** können auch in ein an die **Billet-**

kasse des Königl. Theaters adressirtes, mit einer **Freimark** ver-

sehenes **Concert** gelegt und einem beliebigen **Postbriefkasten** übergeben

werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage **vor** der Vorstellung bis

Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkass gelangen. — Die **zugehörigen**

Billets werden am Tage der Vorstellung von **Vorm. 9 1/2—10 1/2 Uhr** bei

Rückgabe der mit Aufsatge versehenen Karte, gegen Zahlung des

Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billet-

kass verabfolgt. **Auswärtige** Besteller können die betreffenden Billets am

Wunsch erst an der Abendkass des Vorstellungstages in Empfang nehmen

Donnerstag, 23. Mai. 44. Vorstellung im Abonnement A. Neu einstudirt:

Die Stimme von Portici. Große heroische Oper mit Ballet in

5 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Anfang 6 1/2 Uhr.

Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 22. Mai. Duzendbillets ungültig. Abonnements-Vorstellung

im Gastspiel-Enclus der Gebrüder Ved. **Feing's Funden.** Wiener

Vollstück in 5 Akten von L. Angenruber. Anfang 7 Uhr. Ende

9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 23. Mai. Zum ersten Male: **Der Gewissenswurm.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Hänsel und

Gretel. Hierauf: Die Nürnberger Puppe. — Donnerstag: Dalibor.

— **Schauspielhaus.** Mittwoch: Der Beilchenreifer. — Donnerstag:

Madame Sans-Gêne.

[illegible]

